

GEMEINDEZEITUNG

der Marktgemeinde Weiten



Gratulationen

Ehrungen, Glückwünsche
und Jubiläen

▶ Seite 5

Amtliche Mitteilungen

Jagdrecht, Heizkosten-
zuschuss, Termine

▶ Seite 9

Rückblick

Nachlesen, was in den
letzten Monaten in
Weiten geschah

▶ Seite 17

Vereine-Körperschaften

Berichte von Weiteiner
Vereinen und Körper-
schaften

▶ Seite 25



Fotos: Musikschulverband Jauerling

Frohe Weihnachten

5 Ehrungen

Danksagung, Jubiläen, Geburtstage

9 amtliche Mitteilungen

Jagdpatent, Steuerberatung, Heizkostenzuschuss, Kindergarteneinschreibung, Mutterberatung, Termine

12 aus dem Gemeinderat

Gemeinderats- und Vorstandssitzungen zum Nachlesen

17 Rückblick

Nachlesen, was in den letzten Monaten in Weiten geschah

25 Körperschaften - Vereine

Seniorenbund, Jugendburg, ÖKB, USV Sparkasse Weiten, Freiwillige Feuerwehren Weiten und Seiterndorf

31 Interessantes

Energie.Vorbild.Gemeinde, Blackout, Klimawandel, Smartmeter, Regionale Leitplanung, Müllabfuhrtermine

Bürgerservice

Marktgemeinde Weiten
Kirchenplatz 1, 3653 Weiten
Tel.: +43 2758 8555
Mail: marktgemeinde@weiten.gv.at
Web: www.weiten.gv.at

Öffnungszeiten Montag bis Freitag:
8:00 bis 12:00 Uhr

Bürgermeister Sprechzeiten:
Montag, 9:00 bis 12:00 Uhr oder nach
Vor Anmeldung

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:
Marktgemeinde Weiten, 3653 Weiten

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Franz Höfner

Redaktion und Texte:

GGR Regina Steininger

Offenlegung Medienzweck:

Informationen und amtliche Mitteilungen der
Marktgemeinde Weiten

Bildmaterial:

Archiv der Gemeinde Weiten, für die Veröffentlichung
zur Verfügung gestellt, Friedrich Reiner, Pixabay

Gestaltung, Druckproduktion:

Franz Habegger, 3653 Weiten

Werbeeinschaltungen:

Amtsleiterin Regina Steininger

Ihre Werbung in der Gemeindezeitung Weiten:

nächster Redaktionsschluss: 18.3.2022

Wollen Sie als Betrieb mit dem Standort 3653 Weiten in einer Ausgabe der Gemeindezeitung Ihre Leistungen oder Produkte präsentieren, so bieten wir Ihnen unterschiedliche, kostengünstige Werbeformate an.

Die Marktgemeinde Weiten veröffentlicht mindestens zweimal jährlich eine Zeitung, welche amtliche Mitteilungen und Informationen für die Gemeindebürger bereitstellt.

Auflage:

600 Stück, 4-farbiger Druck im A4 Hochformat

Zustellung:

mittels österr. Post AG als amtliche Mitteilung im Gemeindegebiet 3653 Weiten (auch Haushalte, welche die Zustellung der Werbemittel abgemeldet haben, erhalten diese amtliche Mitteilung)

Anlieferung der Werbeeinschaltung:

Senden Sie rechtzeitig VOR Redaktionsschluss Ihre Werbemittel elektronisch im PDF Format bzw. als Bilddatei (JPG/JPEG) per Mail an marktgemeinde@weiten.gv.at Seitens der Marktgemeinde Weiten erfolgt keine Korrektur bzw. Änderung der Inhalte. Die Marktgemeinde Weiten behält sich das Recht vor, Werbeeinschaltungen abzulehnen.



Ganze Seite - DIN A4 - Hochformat

Abmessungen in Millimeter:
Höhe: 297 mm / Breite: 210 mm

Kostenbeitrag:
100 Euro

Abmessungen in Pixel bei 300 dpi:
Höhe: 3508 px / Breite: 2480 px



Halbe Seite - DIN A5 - Querformat

Abmessungen in Millimeter:
Höhe: 148 mm / Breite: 210 mm

Kostenbeitrag:
60 Euro

Abmessungen in Pixel bei 300 dpi:
Höhe: 1748 px / Breite: 2480 px

Vorwort: Bürgermeister Franz Höfinger



*Sehr geehrte Gemein-
debürgerinnen und
Gemeindebürger,
geschätzte Zweitwohn-
sitzer und liebe
Jugend!*

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Das Weihnachtsfest jährt sich und erinnert uns daran, dass wir Menschen Kraftquellen benötigen, um unser Leben immer wieder zu meistern. Das gilt im beruflichen, als auch im privaten Bereich. Aber es ist auch gerade immer das „Fest der Liebe“, das uns in schwierigen Zeiten hilft, Wege der Mitmenschlichkeit zu finden.

Die gemeinschaftliche Arbeit und Verantwortung werden uns auch in diesen Zeiten begleiten und nicht ausgehen. Zeit, um kurz inne zu halten und Rückschau auf das Vergangene sowie einen Blick auf das Komende zu werfen. Vieles muss noch abgeschlossen werden und die Vorbereitungen für 2022 stehen ebenfalls an.

So wurde in der Gemeinderatssitzung am 24. November 2021 der Voranschlag 2022 einstimmig beschlossen. Es ist ein Gesamtbudget von € 3.663.300,00 zu bewältigen.

Geplante Vorhaben für das Jahr 2022 sind die Errichtung einer Kinderbetreuungseinrichtung, der Bau von zwei Tennisplätzen, der Neubau des Bauhofes, Instandhaltung und Sanierung der Güterwege, Herstellung der Infrastruktur in Seiterndorf (neues Bauland), Sanierung der Kläranlage in Am Schuß. Weiters sind beim Straßenbau geplant: Sanierung der Bachmauer entlang der Bachgasse und Erneuerung des Geländers, Sanierung des Gehsteiges vom Sportplatz bis zur Sparkasse.

Um den Zubau zum Kindergarten für Tagesbetreuung errichten zu können, muss der Tennisplatz verlegt werden. Der Grundankauf von der Familie Kremser wird derzeit veranlasst. Die Plätze werden im Frühjahr 2022 errichtet werden.

Die Heizung im Feuerwehrhaus Seiterndorf wurde fertiggestellt. Seitens der Marktgemeinde Weiten wurde dies mit € 42.713,00 unterstützt.



Die 14 Wohnungen der „Betreubaren Wohnhausanlage“ in Weiten sind fertiggestellt und es sind bereits zwölf Wohnungen vergeben und größtenteils schon bezogen.

Das neue Bauland in Seiterndorf wird gut angenommen. Mit der Herstellung der Infrastruktur bereits begonnen.

Bei einigen Güterwegen in den Katastralgemeinden Weiterndorf, Weiten, Jasenegg und Eitental konnten Sanierungsarbeiten durchgeführt werden.

Die Sanierung bzw. Erweiterung der Wasserleitung in Eitental nach den Unwetterschäden konnte abgeschlossen werden. Die gesamten Kosten werden sich mit € 120.000,00 zu Buche schlagen.

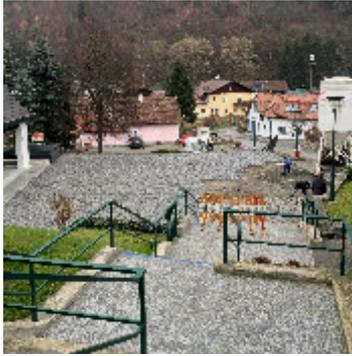


Der Glockenturm in Mörenz wurde von der Dorfgemeinschaft saniert. Die Materialkosten des Holzes von € 3.513,17 wurden seitens der Gemeinde übernommen.

Vorwort: Bürgermeister Franz Höfinger

Weiters wurde das Gelände beim Nastingbach (Bereich Frisör Renner) und beim Hausbergbach (Bereich Steinwurm) erneuert. Der Wanderverein führte unentgeltlich die Arbeiten durch.

Ein herzliches DANKESCHÖN an die Dorfgemeinschaft Mörenz und den Wanderverein Weiten!



Die Kühlung in der Aufbahrungshalle wurde erneuert und eine neue Kühlzelle eingebaut. Die Gesamtkosten betragen € 8.344,79.

Die Biowärme GesbR Weiten hat sich mit € 1.200,00 beteiligt.

Die Arbeiten bei der Parkplatzensanierung vor der Aufbahrungshalle sind fast abgeschlossen. Der Kostenvoranschlag betrug € 88.350,00. Den Auftrag erhielt die Fa. Jägerbau.

Der Anteil der Biowärme GesbR, auf Grund der Grabarbeiten der Fernwärmeleitung, beträgt € 6.000,00. Der Verbindungsradweg in Am Schuß wurde um € 7.939,00 mit einer Spritzdecke überzogen.



Der Gehsteig vom Gewerbebaum bis zur Schulbrücke, die Bachmauer und das Gelände wurden saniert, die Straßenbeleuchtung erneuert und auf LED umgestellt. Die Gesamtkosten betragen € 43.307,00.

Mein Dank gilt an dieser Stelle der Straßenmeisterei Pöggstall, im besonderen Straßenmeister FOI Günter Ableitinger. Ohne deren Unterstützung wäre vieles nicht machbar und vor allem nicht finanzierbar.

Ein Dankeschön auch an Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, die die Zusage für die Mitarbeit der Straßenmeisterei gegeben hat.

Ein Dankeschön an den Gemeinderat für die Unterstützung und Mitarbeit, besonders bedanke ich mich bei meinem Gemeindeteam. Es ist schön, Mitarbeiter zu haben, auf die man sich verlassen kann.

*Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben!
In diesem Sinne wünsche ich besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022!*

Euer Bürgermeister

Franz Höfinger

Der Gemeinderat und die Bediensteten der Marktgemeinde Weiten wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in's Jahr 2022.



Ehrungen - Glückwünsche - Jubiläen

Ehrungen Marktgemeinde Weiten

Ein „Dankeschön“ an verdiente Personen

Verdiente Personen und Unterstützer sowie die ausgeschiedenen Gemeindefunktionäre wurden von der Marktgemeinde Weiten ausgezeichnet, darunter „Urgestein“ Franz Bleicher, der 40 Jahre lang im Gemeinderat tätig war.

Eine zeitlang hat es – coronabedingt – gedauert, dass die Marktgemeinde Weiten verdiente Ehrungen durchführen konnte.

Nun wurden in einem Festakt im Gastgarten des „Weitentalhofes“ in Am Schuß diese nachgeholt.

VP-Bürgermeister in seinen Begrüßungsworten: „Wir würden uns wünschen, dass unsere Geehrten nicht nur bewundert werden, sondern vielkopierte Vorreiter sind.“

Einen Satz von Monika Minder gab er den Ausgezeichneten mit: „Echte Dankbarkeit entsteht aus einem inneren Bedürfnis und dem Schätzen über das, was jemand selbstlos verschenkt hat!“

Der Bürgermeister und Vizebürgermeisterin Ramona Fletzberger (unter den Gästen auch Bürgermeister a. D. OSR Johann Habegger) baten folgende Personen vor den Vorhang:

Auszug aus der Ansprache von Bürgermeister Franz Höfinger:

Heute ist der Tag, um DANKE zu sagen. Danke an jene Personen, die aus ihrer Funktion mit 3. März 2020 ausgeschieden sind.

Sie haben durch ihren Einsatz, ihr Engagement und ihre Arbeit zum Wohl unserer Gemeinde viel beigetragen. So eine Tätigkeit bringt außer Ehre vieles, was einen größer macht: soziale Kompetenz, Erfahrungen in Konflikt, zusätzliches Wissen durch Zusammenarbeit mit Experten, neue Bekanntschaften, die oft zu Freundschaften werden und auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz.

Patrick Fasching

Patrick du warst fünf Jahre im Gemeinderat, deine Referate waren: Straßen- und Wegebau, Winterdienst, Verkehr und Marktordnung, Einteilung und Kassieren bei den Kirtagen, Jugendreferat und Zivilschutz.

Leopold Stummer (Ehrennadel in Gold)

Poldi, du warst zehn Jahre im Gemeinderat, davon die vergangenen fünf als Umweltgemeinderat. Deine Referate waren: Schule, Kindergarten, Kultur und Musik, Verbandsvorstandsmitglied in der Musikschule Jauerling, Straßen- und Wegebau, Winterdienst, Wildbachverbauung und Wasserbau, Verbandsmitglied beim Gemeindeverband Mank, Ausschussmitglied der NÖ Mittelschule und der Polytechnischen Schule.



Ehrungen in der Marktgemeinde Weiten: Adolf Wagner, Günter Ableitinger, Vizebürgermeisterin Ramona Fletzberger, Franz Bleicher, Bürgermeister Franz Höfinger, Bruno Rixinger, Leopold Stummer und Patrick Fasching (v. l.).

Bilder und Bericht: Friedrich Reiner

Ehrungen - Glückwünsche - Jubiläen

Dein arbeitsreichstes Referat war sicherlich die „Gesunde Gemeinde“ und als Umweltgemeinderat. Du hast die Gesundheitstage 2015 und 2017 organisiert, diverse Sitzungen der Gesunden Gemeinde und die Arbeitskreissitzungen geleitet.

Weiters hast du vier Kochkurse und diverse Vorträge organisiert, den 1000-Schritte-Weg auf Schiene gebracht, die Stopp-Littering-Aktion durchgeführt, die Auszeichnung der Plakette für die Gesunde Gemeinde erreicht und vieles mehr.

Adolf Wagner (Ehrenring in Silber)

Adolf du warst 20 Jahre im Gemeinderat, davon fünf Jahre Prüfungsausschussobmann. Deine Referate waren: Schule und Kindergarten, Kanal und Wasser, Baureferat, Raumordnung und Flächenwidmung, Seniorenbetreuung, Prüfungsausschuss-Obmann von 2005 bis 2010, Bildungsbeauftragter von 2015 bis 2020.

Franz Bleicher

Lieber Franz! Du bist das Urgestein in der Gemeinde. Von 1980 bis 2020 warst du im Gemeinderat aktiv vertreten. Damit bist du mit 40 Dienstjahren der längst dienende Gemeinderat der Marktgemeinde Weiten. Die ersten 15 Jahre als Gemeinderat und 25 Jahre als Vorstandsmitglied.

Deine Aufgaben bzw. Referate und Ausschüsse waren: Baureferat, Jugend und Sportbetreuung, Raumordnung und Flächenwidmung, Gemeindeinformation, Prüfungsausschuss, Sanitätsausschuss, Seniorenbetreuung, Schule und Kindergarten, Finanzreferent, Planungsbeirat, Feuerwehrausschuss, Vergleich außerordentlicher Streitigkeiten, Energiebeauftragter und vieles mehr.

Weiters warst du sehr engagiert bei sehr vielen Aktivitäten der Gemeinde maßgeblich beteiligt:

Bauland Am Schuß und Baulandentwicklung im gesamten Gemeindegebiet, Umbau Amtshaus, Kanal- und Wasserleitungsbau und Ausbau der Kläranlage, Planungsreferat Volksschule und Kindergartenumbau, Wohnungsbau und Bau einer betreubaren Wohnhausanlage, NAFES-Projekt Kaufhaus Habegger, 700-Jahr-Feier Weiten, Gestaltung Prangerplatz und Kirchenplatz. Ankauf div. Kommunalfahrzeuge: Unimog, Traktor, FF-Einsatzfahrzeuge in Weiten und Seiterndorf, Mannschaftstransportfahrzeug FF Weiten, Ankauf der Grund-

stücke für die Feuerwehren Weiten und Seiterndorf, Umbau Sportplatz, Neubau der Tribüne und der Flutlichtanlage, Sanierung Freibad und Errichtung einer Bankstelle der Sparkasse in Weiten, Neubau Musikschule und der Schulbrücke.

Dass auf der Bundesstraße Salz gestreut wird, ist ebenfalls dein Verdienst.

Eine Herzensangelegenheit war und ist dir die Partnerschaft mit Weiten im Saarland.

Als Energiebeauftragter hast du zahlreiche Schulungen absolviert und wir bekamen dank deiner die Auszeichnung für vorbildhafte Energiebuchführung.

Es gäbe noch sehr vieles aufzuzählen, das würde den Rahmen des heutigen Abends sprengen.

Eines noch: ich möchte mich persönlich für deine Freundschaft und deinen oft sehr väterlichen Rat bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich aber dafür, dass du noch fünf Jahre länger geblieben bist, denn deine Erfahrung war für mich als „neuer“ Bürgermeister von großem Wert. DANKESCHÖN, lieber Franz!

Du hast seitens der Marktgemeinde Weiten die Goldene Ehrennadel erhalten und anlässlich deines 70. Geburtstages den Ehrenring in Gold verliehen bekommen.

Heute sagen wir dir nochmals Danke mit einem Bild von Karl Knapp, dieses ist ein Unikat und wir hoffen, dass du einen Platz dafür findest.

OSR Bruno Rixinger (Ehrenring in Silber)

Lieber Bruno, als Bürgermeister freut es mich, Menschen zu ehren, die in ihrer Freizeit viel für die Öffentlichkeit da sind.

Ich darf dir für mehr als 30-jährige Tätigkeit als Organist und Leiter des Kirchenchores und anlässlich deines 60. Geburtstages gratulieren und Danke sagen.

Weiters möchte ich es heute nicht versäumen, dir als Direktor unserer Volksschule für deine vorbildliche Leitung meinen Dank auszusprechen. Die Ehrennadel in Silber wurde dir bereits verliehen und heute darf ich dir den Ehrenring in Silber überreichen.

Ehrungen - Glückwünsche - Jubiläen

Straßenmeister Günter Ableitinger

(Ehrenring in Gold)

Lieber Günter, es ist der Marktgemeinde Weiten und auch mir persönlich ein großes Anliegen, dir unseren Dank auszusprechen.

Du bist am 1. März 1983 in den Landesdienst in der Straßenmeisterei Poysdorf eingetreten. Am 9. Dezember 1987 kamst du als Straßenmeisterstellvertreter nach Pöggstall und seit 1. Dezember 2000 bist du unser Straßenmeister.

Ohne deine Unterstützung und die deiner Mitarbeiter wäre für uns vieles nicht machbar bzw. nicht finanzierbar. Du hast immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und immer eine Lösung parat.

Ich danke dir auch für das freundschaftliche Verhältnis. Manchmal, wenn du auf deinem Telefon meine Nummer siehst, wirst du sicher denken: „Was will der schon wieder?“

Gerhard Aigner

Der Bürgermeister dankte ihm für die fünfjährige Tätigkeit im Gemeinderat, wo er in verschiedenen Bereichen tätig war.

Leider durften wir Corona bedingt bei vielen Anlässen nicht persönlich gratulieren. Die meisten Glückwünsche erfolgten daher am Postweg.

Gnadenhochzeit Artner, Weiten



Ein besonderes Fest konnten kürzlich Johann und Ingeborg Artner aus Weiten feiern: die Gnadenhochzeit.

Bild und Text: Friedrich Reiner

Seit 70 Jahren gehen die beiden vereint durchs Leben, in schlechten wie in guten Zeiten, Freud und Leid waren da oftmals die Begleiter des Jubelpaares.

Für die Marktgemeinde Weiten gratulierte Bürgermeister Franz Höfinger zu diesem besonderen Ehrentag.

Diamantene Hochzeit

Johann und Hermine Habegger, Eitental

Goldene Hochzeit

Hani und Sevdije Thaqi, Weiten

Franz und Martha Bleicher, Weiten-Flach



Im Bild: Franz Bleicher jun., Bürgermeister Franz Höfinger, Martha Bleicher, Amtsleiterin Regina Steininger, Franz Bleicher sowie Isabella und Viktoria Bleicher (v. l.). Foto: Reiner

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten kürzlich Franz und Martha Bleicher aus Flach. Dazu gratulierten Vertreter der Marktgemeinde Weiten. Der Jubilar war 40 Jahre im Gemeinderat von Weiten tätig, wofür er kürzlich geehrt wurde.

90. Geburtstag

Josef Mayer, Eitental

Theresia Artner, Weiten

Josefa Grasser, Eibetsberg

80. Geburtstag

Gertraud Reidinger, Weiten

Ingeborg Schwarz, Weiten



Im Bild: Christa Gasselseder, Ingeborg und Gottfried Schwarz, Amtsleiterin Regina Steininger und Bürgermeister Franz Höfinger (v. l.).

Ehrungen - Glückwünsche - Jubiläen

Karl Hinterndorfer, Am Schuß

Josefa Steiner, Eitental

Maria Schmidt, Raffles



Im Bild: Maria und Karl Schmidt (vorne); weiters: Gemeinderat Josef Lechner, Ingrid und Günter Kreutner sowie Bürgermeister Franz Höfinger (v. l.). Foto: Reiner

Bakize Halim, Eitental

Karl Schrabauer, Jasenegg (Foto)



Gleich zweimal Grund zum Feiern gab es im Hause Schrabauer in Jasenegg (Marktgemeinde Weiten).

Zum einen feierte Karl Schrabauer seinen 80. Geburtstag, zum anderen das Ehepaar Karl und Anna Schrabauer ihren 55. Hochzeitstag.

Seitens der Gemeinde gratulierten Gemeinderätin Agnes Loidhold und Bürgermeister Franz Höfinger (2. und 3. v. l., hinten).

Foto und Bericht: Friedrich Reiner

Hermine Müllner, Mollendorf

60. Geburtstag

Bgm.a.D. OSR Johann Habegger, Weiten



Gemeinderat Walter Hartl, Weiten

Edith Göls, Schulwartin, Weiten



50. Geburtstag

Adelheid Lagler, Kindergartenbetreuerin



20. Geburtstag

Gemeinderat Maximilian Strobl, Am Schuß

Amtliche Mitteilungen

Jagdpatch – Auszahlung:

Die Grundstücksverzeichnisse liegen zur öffentlichen Einsicht in der Zeit vom

13. Dezember bis 30. Dezember 2021

während der Amtsstunden im Gemeindeamt auf.

Jagdgebiet	Obmann	Telefon	Auszahlungstag	Auszahlungsort
Weiten	Stefan Müllner	0676/44 23 757	SO 9.Jänner 2022 10.00 – 12.00 Uhr	Gh. Kremser Hauptstraße 47
Eitental - Mörenz	Franz Traxler	02758/8378	SO 9.Jänner 2022 10.00 – 12.00 Uhr	Gh. Kremser Hauptstraße 47
Filsendorf	Johann Haselmayr	02758/8367	SO 9.Jänner 2022 10.00 – 12.00 Uhr	Gh. Kremser Hauptstraße 47
Mollendorf – Jasenegg	Karl Buchegger	0664/23 64 077	SO 9.Jänner 2022 10.00 – 12.00 Uhr	Gh. Schilling Jasenegg 8
Seiterndorf	Josef Lagler	02758/8627	SO 9.Jänner 2022 10.00 – 12.00 Uhr	FF-Haus Seiterndorf 40
Tottendorf – Streitwiesen	Josef Wagner	02758/8672	SO 9.Jänner 2022 10.00 – 12.00 Uhr	Gh. Schilling Jasenegg 8

Ob die Auszahlung des Jagdpachts stattfindet ist von den aktuellen Corona-Maßnahmen abhängig!

Steuerberatung am Gemeindeamt:

am Montag den 21. März 2022

von 13.00 bis 15.00 Uhr

Selbständige, Gewerbetreibende oder Privatpersonen, der Marktgemeinde Weiten können sich an diesem Tag kostenlos steuerlich beraten lassen oder einfache Tipps für die nächste Arbeitnehmerveranlagung holen.

Die Beratung wird von der BKS Steuerberatung, einem langjährigen Partner der Marktgemeinde Weiten, kostenlos durchgeführt.

Wir ersuchen um Anmeldung am Gemeindeamt unter 02758/8555 oder marktgemeinde@weiten.gv.at um lange Wartezeiten zu vermeiden.

Für das Freibad Weiten wird ein/e Pächter/in gesucht!

(Gastgewerbekonzession erforderlich)

Es besteht auch die Möglichkeit in einem Dauerangestelltenverhältnis im Freibad für die Marktgemeinde Weiten zu arbeiten!

Bei Interesse melden Sie sich am Gemeindeamt bis spätestens 31. März 2022.



Heizkostenzuschuss:



Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von **€ 150,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann beim zuständigen Gemeindeamt am **Hauptwohnsitz** der Betroffenen beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichzulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommenbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto):

Alleinstehend	€ 1.000,48
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 1.154,85
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1.309,22
Alleinerziehend, 3 Kinder *	€ 1.463,59
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.578,36
Paar, 1 Kind	€ 1.732,73
Paar, 2 Kinder	€ 1.887,10
Paar, 3 Kinder *	€ 2.041,47
3. erwachsene Person **	€ 577,88

* Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von **€ 154,37** hinzuzurechnen.

** Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von **€ 577,88** hinzuzurechnen

Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld:

Alleinstehend	€ 1.167,22
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 1.347,31
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1.527,40
Alleinerziehend, 3 Kinder *	€ 1.707,49
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.841,42
Paar, 1 Kind	€ 2.021,51
Paar, 2 Kinder	€ 2.201,60
Paar, 3 Kinder *	€ 2.381,69
3. erwachsene Person **	€ 674,20

* Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von **€ 180,09** hinzuzurechnen.

** Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von **€ 674,20** hinzuzurechnen

Anträge können ab **sofort bis spätestens 30. März 2022** im Gemeindeamt gestellt werden. (Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen, E-Card und Bankverbindung mitbringen!)

Kindergarteneinschreibung – Kindergartenjahr 2022/2023:

Jene Eltern, die Ihre Kinder in den Kindergarten anmelden möchten, werden seitens der Marktgemeinde Weiten angeschrieben. Sollte es diesbezüglich noch Fragen geben bitte am Gemeindeamt melden.



Christbaumspende:



Wir bedanken uns bei der Familie Ringseis aus Weiterndorf für den gespendeten Christbaum am Prangerplatz.

Christbaumentsorgung:

Für die Entsorgung von Christbäumen gibt es wieder die Möglichkeit, in der Zeit vom 07. bis 15. Jänner 2022, diese beim Bauhof abzulagern. Weiters können Christbäume in die Abfallzentren nach Würnsdorf (Mittwochs von 13.00 bis 19.00 Uhr) oder nach Leiben (Dienstags 13.00 bis 19.00 Uhr) gebracht werden.

Die Christbäume müssen frei von Christbaumschmuck, Lametta, Kerzen etc. sein!

Achtung, Achtung!

Weihnachtssperre in den Altstoffsammelzentren von 24. Dezember 2021 bis 06. Jänner 2022!

Lehrlingsförderung:

Jene Firmen in unserer Gemeinde, die Lehrlinge ausbilden, können schriftlich, unter Bekanntgabe ihrer Bankverbindung, bis spätestens 31. März 2022 um Lehrlingsförderung 2021 ansuchen. Eine Aufstellung der bezahlten jährlichen Kommunalsteuer des Lehrlings ist beizulegen.

Tierzuchtbeitrag:

Der Besamungskostenzuschuss für die künstliche Besamung der Rinder für das Jahr 2021 beträgt € 14,- pro Erstbesamung und kann vom 03. Jänner bis 31. März 2022 im Gemeindeamt beantragt werden. Bei Antragstellung sind die Betriebsnummer und die erhaltenen Förderungen der agrarischen Deminimis-Behilfen (Kalbinnen-Ankaufsprämie) bekanntzugeben bzw. mitzubringen.



Mutterberatung:



Mutter-Eltern-Beratung 2022, findet jeden **3. Montag im Monat**, um 10.00 Uhr im Gemeinamt Weiten statt.

17. Jänner	21. Februar	21. März	April entfällt	16. Mai	20. Juni
18. Juli	August entfällt	19. September	17. Oktober	21. November	19. Dezember

Gemeinderatssitzung vom 24. November 2021:

1. Nachtragsvoranschlag 2021:

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2021 wird dem Gemeinderat erläutert. Der 1. Nachtragsvoranschlag 2021 lag in der Zeit von 8. bis 22. November 2021 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf. Innerhalb der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Erinnerungen eingebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den 1. Nachtragsvoranschlag 2021 in der vorliegenden Form.

Voranschlag 2022:

Dem Gemeinderat wird Voranschlag 2022 sowie der Schuldendienst zur Kenntnis gebracht. Nach einigen Erläuterungen wird der Haushaltsvoranschlag 2022 beschlossen. Ferner beschließt der Gemeinderat Abweichungen des Voranschlages von 25 % bzw. € 1.500,-- sowie den mittelfristigen Finanzplan 2022 bis 2026 mit Abweichungen der Posten in den Anlagen 5b und 6 der VRV.

Innerhalb der Auflagefrist des Voranschlages, von 8. bis 22. November 2021, wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Es wird angemerkt, dass die geplanten Vorhaben für das Jahr 2022 erst nach vorhanden sein der finanziellen Mittel begonnen werden können.

Einstimmiger Beschluss.

Ansuchen FF Weiten – Jugendförderung:

Das Ansuchen der FF Weiten wird verlesen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Jugendförderung für das Jahr 2022 in der Höhe von € 1.000,-- zu gewähren. Auszahlung Jänner 2022.

Ansuchen USV Sparkasse Weiten

Jugendförderung 2022:

Das Ansuchen des USV Weiten wird verlesen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Jugendförderung für das Jahr 2022 in der Höhe von € 1.500,-- zu gewähren. Auszahlung Jänner 2022.

Ansuchen USV Sparkasse Weiten

Sportförderung 2022:

Das Ansuchen des USV Weiten wird verlesen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Sportförderung für das Jahr 2022 in der Höhe von € 1.700,-- zu gewähren. Auszahlung Jänner 2022.

Ansuchen USV Sparkasse Weiten

Subvention Bewässerung Sportplatz 2021:

Das Ansuchen des USV Weiten wird verlesen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Subvention für die Bewässerung des Sportplatzes im Jahr 2021 zu gewähren.

Der Wasserverbrauch beträgt 771 m³, das sind € 1.399,37 inkl. Auszahlung Jänner 2022.

Grundsatzbeschluss

NÖGIG Projektentwicklung GmbH:

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Glasfaserausbau ist, dass zumindest 42% der Haushalte beziehungsweise Vermieter sowie Betriebe im vorgesehenen Ausbaubereich einen Vertrag mit der nÖGIG Phase Zwei GmbH abschließen.

Die Gemeinde Weiten verpflichtet sich für das Erreichen der erforderlichen Verträge zu sorgen.

Die nÖGIG Projektentwicklung GmbH wird die Gemeinde Weiten bei den erforderlichen Maßnahmen unterstützen und Informationsmaterial zur Verfügung stellen.

Des Weiteren handelt es sich bei dem geplanten Bauvorhaben um ein gemeindeübergreifendes Ausbauprojekt. Eine Projektumsetzung ist aufgrund von netztechnischer Zusammenhänge nur gemeinsam mit den Gemeinden Pöggstall und Münichreith-Laimbach möglich.

In unserer Gemeinde sind die Ortschaften Seiterndorf, Jasenegg, Mollendorf und Tottendorf betroffen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umsetzung des Glasfaserprojekts in Weiten durch Unterstützung der erforderlichen Maßnahmen.

Grundabtretung Stiegler Michaela – Marktgemeinde Weiten, Teilungsplan GZ6526- 21:

Die vorliegende Grundabtretungserklärung von Notar Dr. Robert Hofmann, betreffend Michaela Stiegler und der Marktgemeinde Weiten wird verlesen und erläutert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Vertrag.

Kaufvertrag und Treuhandvereinbarung Kremser Karin – Marktgemeinde Weiten:

Der vorliegende Kaufvertrag und die Treuhandvereinbarung von Notar Dr. Robert Hofmann, betreffend Karin Kremser und der Marktgemeinde Weiten wird verlesen und erläutert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegenden Verträge.

Grundabtretung Land NÖ – Marktgemeinde Weiten, Teilungsplan GZ30873-2:

Laut Teilungsplan des Vermessungsbüros Schubert vom 7.6.2021, GZ 30873-2, sollen 5 m² aufgelassen werden und dem Land NÖ, B216, Parz.Nr. 561/6, KG Weiten, Grundbuch 14367, übertragen werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Übertragung.

Gemeinderatssitzung vom 5. Oktober 2021:

Vergabe Architekt Bauhof Neubau:

Für die Errichtung des neuen Bauhofes liegen drei Kostenvoranschläge für Architektenleistungen auf:

Architekt Christian Galli	€ 89.000,00 exkl.
Architekt Schwingenschlögel	€ 78.000,00 exkl.
Architekt Gschwantner	€ 85.500,00 exkl.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an den Architekten Schwingenschlögel.

Vergabe Sanierung Parkplatz und barrierefreier Zugang Aufbahrungshalle:

Für die Sanierung des Parkplatzes und den barrierefreien Zugang zur Aufbahrungshalle liegen drei Kostenvoranschläge auf:

Fa. Malaschofsky	€ 81.052,50 exkl.
Fa. Hoge	€ 82.384,90 exkl.
Ja. Jägerbau	€ 73.625,40 exkl.

Die Biowärmegenossenschaft wird sich mit ca. € 6.000,-- beteiligen (betroffene Fläche wird errechnet). Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an die Firma Jägerbau.

Nutzungsvertrag Biowärme – Schulstraße:

Der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag von Notar Dr. Robert Hofmann, betreffend Bio-Wärme Weiten Ges.b.R. 2 und der Marktgemeinde Weiten wird verlesen und erläutert. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Vertrag.

Grundbuchsberichtigung – Abtretung Pfarre Weiten – Marktgemeinde Weiten betreffend Teilstück der Schulstraße:

Der vorliegende Schenkungsvertrag von Notar Dr. Robert Hofmann, betreffend römisch-katholische Pfarre Weiten und der Marktgemeinde Weiten wird verlesen und erläutert. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Vertrag.

Nutzungsvertrag – WVA BA 12 Eitental, Land NÖ WA1-ÖWG-32022/070-2021:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Nutzungsvertrag WA1-ÖWG-32022/070-2021, über die Benützung von öffentlichem Wassergut.

Vergabe Sanierung WVA Eitental BA 11 und 12:

Für die Sanierung der Wasserversorgungsanlage in Eitental liegen drei Kostenvoranschläge auf:

Fa. Brachinger	€ 107.549,40 exkl.
Fa. Rauner	€ 99.100,90 exkl.
Ja. Jägerbau	€ 93.551,66 exkl.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an die Firma Jägerbau.

Sondernutzungsvertrag L7152, km 1,175 bis km 1,560, WVA BA12 – Sanierung Eitental STBA7- SN-189/004-2021:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Sondernutzungsvertrag STBA7-SN-189/004-2021, über die Benützung von öffentlichem Straßengrund für die Verlegung der Wasserleitung.

Neuberechnung der NÖ Feuerwehr-Ausrüstungsverordnung:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, eine Neuberechnung der NÖ Feuerwehr-Ausrüstungsverordnung durchzuführen. Die Einladung zu dieser Besprechung erfolgt seitens der Marktgemeinde Weiten.

Eingeladen werden: Bürgermeister, Vizebürgermeisterin, Abschnittskommandant, die Kommandos der FF Weiten und FF Seiterndorf, die Feuerwehrreferenten und das Feuerwehrreferat.

Vorstandssitzung vom 18. November 2021:

Vergabe Büroeinrichtung:

Für die Schaffung eines 3. Arbeitsplatzes müssen ein Schreibtisch und zwei Regale angekauft werden.

Es liegen 2 Angebote vor:

Fa. Schrammel € 4.164,00 inkl.

Fa. Nußbaumüller € 3.930,00 inkl.

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig den Ankauf bei der Fa. Nußbaumüller

Weiters wird der Fußboden in beiden Räumen abgeschliffen und lackiert. Kosten ca. € 2.580.

Kühlaggregat Aufbahrungshalle:

Das Kühlaggregat der Aufbahrungshalle wird erneuert. Der Kostenvoranschlag der Fa. Amashauffer beträgt inkl. Paneelausstattung und Kühlraumtür € 6.864,00 excl. Lieferung wird in der KW 40 sein.

Die Bio-Wärmegenossenschaft wird sich arbeitsmäßig und finanziell beteiligen. Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig diesen Ankauf.

Ankauf Silberne Ehrennadeln:

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig den Ankauf von drei silbernen Ehrennadeln, bei der

Fa. Kristen, Gesamtpreis € 379,50 inkl.

Eine wurde an Pater Benedikt Triebel als Abschiedsgeschenk verliehen.

Benützung Turnsaal

Kostenbeitrag für gewerblichen Nutzung:

Für die Benützung des Turnsaales der Volksschule soll eine Gebühr eingehoben werden. Gemeindeeigene Vereine sollen den Turnsaal nach wie vor kostenlos

nutzen können. Für alle anderen Nutzer (gewerblich oder private Veranstaltungen) soll eine Pauschale für Reinigung und Heizung von € 25,-- je Einheit (60 Minuten) eingehoben werden.

Abstimmung: einstimmig

Zuschuss Glockenturm Mörenz

Der Glockenturm wurde von der Dorfgemeinschaft Mörenz saniert.

Ein Ansuchen der Dorfgemeinschaft um finanzielle Unterstützung liegt vor.

Die Materialkosten des Holzes betragen lt. Rechnung der Fa. Reuthner € 3.513,17.

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig diese Kosten zu übernehmen.

Gemeinderatssitzung vom 25. Mai 2021:

Auflassung Teilstück eines Gemeindeweges, Parz. Nr. 815, KG Eitental:

Im Jahr 2016 wurde die Agrargemeinschaft Mörenz aufgeteilt und der Gemeindegrund um € 7.025,-- von den Anrainer von der Gemeinde gekauft.

Ein Teilstück des öffentlichen Weges Parz. Nr. 815, KG Eitental, ist in der Natur nicht mehr vorhanden. Dieses Trennstück wird im Zuge der Berichtigung dem Grundstück 328 zugeschrieben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Trennstück 3 (281 m²), lt. Teilungsplan der NÖ Agrarbezirksbehörde, ABB-FB-624, vom 25.1.2019, als entbehrlich gewordenen Gemeindeweg aufzulassen.

Kaufvertrag Marktgemeinde Weiten – Karl und Robert Stix, Parz.Nr. 245/1, KG Weiten:

Der Kaufvertrag, zwischen der Marktgemeinde Weiten und Karl und Robert Stix, AZ 5504, von Notar Dr. Robert Hofmann, Pöggstall, wird verlesen und erläutert.

Der Kaufpreis beträgt € 34.100,--. Gesamtfläche 758 m² = € 45,-- je m². Der Schätzwert lt. Gutachten der Fa. Jägerbau lag bei € 42,-- je m².

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den obgenannten Vertrag.

Kaufvertrag Karl und Robert Stix – Markt-gemeinde Weiten, Parz. Nr. 245/6, KG Weiten:

Der Kaufvertrag, zwischen Karl und Robert Stix und der Marktgemeinde Weiten, AZ 5504, von Notar Dr. Robert Hofmann, Pöggstall, wird verlesen und erläutert. Dies betrifft die Fläche der öffentlichen Bushaltestelle. Der Kaufpreis beträgt € 1.440,--. Gesamtfläche 32 m² = € 45,-- je m².

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den obgenannten Vertrag.

Kundmachung Vermessung Radweg Siedlung Streitwiesen, GZ 52382:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehende Kundmachung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Weiten hat in seiner Sitzung vom 25. Mai 2020 beschlossen:

1.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amtes der N.Ö. Landesregierung, Abt. BD3 Hydrologie und Geoinformation, GZ 52382 in der KG Streitwiesen dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:
Trennstück Nr. 2, 3, 4, 5, 10, 13, 14,

1.2) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:
Grundstück Nr. 209/1, 209/3, 212/1

1.3) Die nachfolgend angeführten Grundstücke werden aus dem öffentlichen Gut entlassen und gelöscht:
Grundstück Nr. 202/1, 212/2

2.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amtes der N.Ö. Landesregierung, Abt. BD3 Hydrologie und Geoinformation, GZ 52382 in der KG Streitwiesen dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:
Trennstück Nr. 1, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 15, 16, 17

2.2) Das nachfolgend angeführte Grundstück wird in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:
Grundstück Nr. 209/4

3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt

während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Weiten

Franz Höfinger

Angeschlagen am: 26.5.2020

Abgenommen am: 10.6.2020

Annahmeerklärung B701857, ABA BA17 – Erweiterung Seiterndorf:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehende Annahmeerklärung:

ANNAHMEERKLÄRUNG

Der Förderungsnehmer Marktgemeinde Weiten, GKZ 31546, erklärt die vorbehaltlose Annahme des Fördervertrages vom 8.5.2020, Antragsnummer B701857, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die Abwasserentsorgungsanlage BA 17 Erweiterung KG Seiterndorf.

Annahmeerklärung B701646, WVA BA09 – Erweiterung Seiterndorf:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehende Annahmeerklärung:

ANNAHMEERKLÄRUNG

Der Förderungsnehmer Marktgemeinde Weiten, GKZ 31546, erklärt die vorbehaltlose Annahme des Fördervertrages vom 8.5.2020, Antragsnummer B701646, betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses für die Wasserentsorgungsanlage BA 9 Erweiterung Seiterndorf.

Übernahme in die Erhaltung ST-LH-536/009-2017 – Gehsteigverlängerung FF Weiten:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehende Erklärung:

Die Marktgemeinde Weiten übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Pöggstall nach Genehmigung durch den Herrn Landesrat DI Schleritzko, B. Schleritzko-ohne Zahl vom 6.2.2017 auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen (Gehsteig beim Feuerwehrhaus Weiten i.Z. der B 216) in ihre Verwaltung und Erhaltung und das außerbücherliche Eigentum.

Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

Im Zuge der Endvermessung übernimmt die Gemeinde die Anlagen in ihr grundbücherliches Eigentum.

Übernahme in die Erhaltung ST-LH-536/010-2017 – Geh- und Radweg Streitwiesen:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehende Erklärung:

Die Marktgemeinde Weiten übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Pöggstall nach Genehmigung durch den Herrn Landesrat DI Schleritzko, B. Schleritzko-ohne Zahl vom 12.9.2017 auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen (Errichten eines kombinierten Geh- und Radweg entlang der B 216 in Streitwiesen) in ihre Verwaltung und Erhaltung und das außerbücherliche Eigentum.

Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

Im Zuge der Endvermessung übernimmt die Gemeinde die Anlagen in ihr grundbücherliches Eigentum.

Übernahme in die Erhaltung ST-LH-536/012-2018 – Gehweg Seiterndorf:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehende Erklärung:

Die Marktgemeinde Weiten übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Pöggstall nach Genehmigung durch den Herrn Landesrat DI Schleritzko, B. Schleritzko-ohne Zahl vom 20.6.2018 auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen (Errichten einer Mauer und eines Gehsteiges in Seiterndorf i.Z. der L 7226) in ihre Verwaltung und Erhaltung und das außerbücherliche Eigentum.

Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

Im Zuge der Endvermessung übernimmt die Gemeinde die Anlagen in ihr grundbücherliches Eigentum.

Verabschiedung Gerhard Aigner

„Dankeschön“ an Gerhard Aigner

Etwas verspätet, wegen Corona, erfolgte die Verabschiedung von Gerhard Aigner, der im Jahre 2020 aus persönlichen Gründen aus dem Gemeinderat ausschied.

Er war fünf Jahre in verschiedenen Gremien des Gemeindeparlamentes tätig.

Bürgermeister Franz Höfinger dankte ihm für die geleistete Arbeit und überreichte ein Erinnerungsbild.



Ein Dankeschön an Gerhard Aigner:
Vizebürgermeisterin Ramona Fletzberger, Bürgermeister Franz Höfinger, Gerhard Aigner und Amtsleiterin Regina Steininger (v. l.).

Foto und Bericht: Friedrich Reiner

Verabschiedung Edith Göls

„Dankeschön“ Edith - und alles Gute für die Pension

Knapp 16 Jahre lang war Edith Göls für alle Belange, die die Volksschule Weiten betrafen, zuständig.

Ob die Jause für die Kinder, die Betreuung beim Warten auf den Schulbus, Sträucher schneiden, im Winter musste der Schnee weg, ehe noch die Kinder zum Unterricht kamen – und vor allem auch eine ganz wichtige Person: „Seelentrösterin und Anlaufstation für allerlei Probleme (in Freud und Leid), die die Kinder bewegten, Ansprechpartnerin in der Schule zu sein.“

Viele Abschlussklassen verabschiedeten sich bereits in den Jahren davor von ihr, aber jetzt nahm sie selbst Abschied von den Schülern, Pädagogen, Eltern und Verwandten. Ein letztes Mal ein „Dankeschön“ bei der Abschiedsfeier. Tränen in den Augen, ein Lächeln am „allerletzten Schultag“ für Edith Göls, die jetzt in den Ruhestand tritt.

Seitens der Marktgemeinde Weiten dankten ihr Bürgermeister Franz Höfinger und Vizebürgermeisterin Ramona Fletzberger für ihre nette und liebenswerte Art beim Umgang mit den Schülern und Eltern.

Diesem Dank schloss sich auch der Lehrkörper mit Direktor OSR Bruno Rixinger an. Emotionell auch die Vertreter des Elternvereins, die ihre Kinder in den vier Volksschulklassen in den besten Händen wussten.



Abschied nehmen hieß es an diesem Abend auch von den zwölf Kindern von ihrer Klassenlehrerin Michaela Haberleitner. Die Kinder drückten in diesen Tagen zum letzten Mal die Schulbank in der Volksschule Weiten. Im kommenden Jahr stehen dann höhere Schulen für sie zur Auswahl.

Das Abschiedslied „Hallo, liebe Edith“ galt aber an diesem Abend sicherlich auch für Michaela Haberleitner und allen anderen, die sich um das Wohlergehen der Kinder einbrachten und sorgten.

Zum letzten Mal schallte an diesem Abend - gestaltet vom Elternverein, der auch für ein Buffet sorgte - ein lautes und von Herzen kommendes „Dankeschön“. Luftballons stiegen in den Himmel mit einem Zettel daran, wo so manche Wünsche und Grüße der Kinder in die Luft entschwebten.

Bericht und Bilder: Friedrich Reiner

Abschied von Hermi und Elfriede

„Großes Herz für kleine Menschen“



im Bild: v.l. Elfriede Hackl, Franz Höfinger, Hermine Habegger, Ramona Fletzberger - Foto Johann Habegger

Kindergartenleitung Hermine Habegger und Kindergartenpädagogin Elfriede Hackl gehen in den wohlverdienten Ruhestand.

Hermi und Elfriede luden zur Abschiedsfeier in den Landgasthof Landstetter ein, wo sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurden.

Bürgermeister Franz Höfinger bedankte sich im Namen der Marktgemeinde Weiten für die gute Zusammenarbeit. Hermine Habegger war seit 1986 die Leiterin und Elfriede Hackl war seit 2001 Kindergartenpädagogin im Kindergarten Weiten.

Verabschiedung Pater Benedikt Triebel Ehrennadel in Silber für Pfarrer Pater Benedikt Triebel

Der Pfarrer von Heiligenblut, Raxendorf und Weiten nahm mit Ende August von seinen Pfarren, die er 15 bzw. 18 Jahre lang seelsorgerlich betreut hatte, Abschied. Die Gläubigen aller drei Pfarren sagten zu ihrem Seelsorger: „Auf Wiedersehen, Herr Pfarrer – Dankeschön und alles Gute.“

Pater Benedikt Triebel (Benediktiner des Stiftes Göttweig) war der 72. Priester in der Mutterpfarre Weiten. „Das rechte Wort zu finden ist des Priesters Aufgabe. Die verflossenen Jahre sollen nicht umsonst gewesen sein“, so ein sichtlich gerührter Pfarrer Triebel, der „sich jetzt auf eine seltsame Wanderung begibt. Ich wurde in der Pfarre Weiten gut angenommen und aufgenommen.“

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst in der Stephanskirche Weiten vom Kirchenchor und von der 1. Waldviertler Trachtenkapelle Weitental. Die Weitener Vereine und Körperschaften sowie Vertreter der Pfarre verabschiedeten sich mit Dankesworten, Dr. Alexander Fakhouri und OSR Bruno Rixinger für die Pfarre Weiten.



Bürgermeister Franz Höfinger und Vizebürgermeisterin Ramona Fletzberger sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Alfred Nowak und Johann Schmid überreichten ihm die Ehrennadel der Marktgemeinde Weiten in Silber.

Der scheidende Priester Triebel zu den Gläubigen in der Pfarrkirche: „Ich hoffe, dass ich in diesen 15 Jahren das rechte Wort gefunden habe, die Aufgaben

des Priesters zu erfüllen. Die verflossenen Jahre sollen nicht umsonst gewesen sein.“

Auf seine Zukunft angesprochen meinte Triebel: „Ich begeben mich jetzt auf eine seltsame Wanderung. Wo das Ziel ist weiß ich noch nicht. In meinem Leben habe ich rund 90 Länder bereist. Vielleicht lande ich nach einer kurzen Zeit in meinem Kloster Göttweig irgendwo in Österreich, in Bayern, in Norddeutschland oder irgendwo anders.“

Bericht und Bild: Friedrich Reiner

Priester vorgestellt

Unser neuer Priester: Igor Korytak

Mit 1. September 2021 erhielten die Pfarren Weiten, Heiligenblut und Raxendorf einen neuen Pfarrherrn. Pfarrer Igor Korytak trat seinen Dienst (Nachfolger von Pater Benedikt Triebel OSB, der 15 Jahre in Weiten als Pfarrherr tätig war) als Provisor dieser drei Pfarren an. Er wurde beim Sonntagsgottesdienst am 5. September 2021 – den der neue Pfarrer, Pater Benedikt Triebel und Diakon Rupert Kremser zelebrierten - den Gläubigen vorgestellt.

Der 67-jährige Pfarrer wurde in der Slowakei geboren, wo er im Jahre 1977 in Bratislava die Priesterweihe empfing. In den vergangenen drei Jahren, nach dem Übertritt in die Rente, wirkte er noch in der Pfarre Bürstadt im Bistum Mainz (BRD).

Er folgte nunmehr dem Ruf der Diözese St. Pölten (Priestermangel). „Ich wollte dem Bistum mit Gottes Hilfe helfen, wo es nötig ist. Vor allem die Kontakte in den drei Pfarrgemeinden sind mir ein großes Anliegen.“



Gottesdienst in der Pfarrkirche Weiten: Diakon Rupert Kremser, Igor Korytak und Benedikt Triebel (v. l.) Bericht und Foto: Friedrich Reiner

Schlüsselübergabe an die ersten Mieter

„Ihr Wohntraum liegt ganz in der Nähe...“

mit diesem Slogan wirbt die Wohnbaugenossenschaft GEDESAG für die 14 Wohnungen in der neu errichteten Wohnhausanlage WEITEN II.

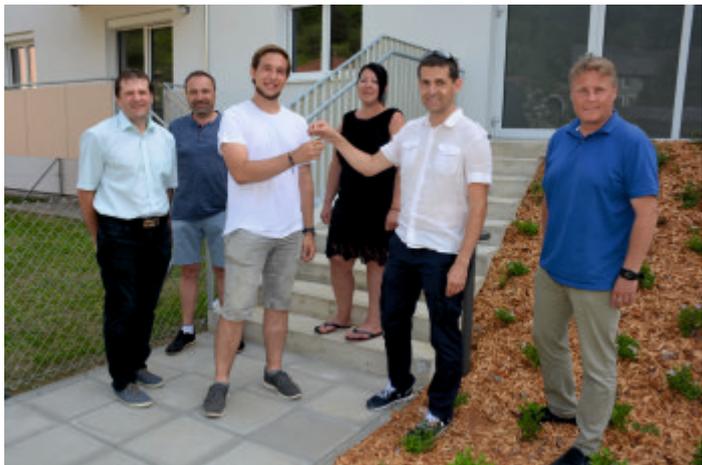
Kontinuierlich wurde an dieser Anlage in der Weitener Hauptstraße geplant und gebaut, nunmehr erfolgte die Fertigstellung und die Übergabe der Schlüssel an die ersten Mieter.

Insgesamt sind in dieser Wohnhausanlage mit Zwei- bis Drei-Zimmerwohnungen 14 Wohneinheiten vorhanden.

Die Wohn-/Nutzfläche beträgt zwischen 53 und 75 Quadratmetern, Balkon und teilweise Eigengarten sowie freie Pkw-Abstellplätze stehen zur Verfügung. Beheizt wird die Anlage mittels Fern-wärme.

Begrenzt wird die Wohnhausanlage, die am ehemaligen Areal der „Gruber-Villa“ errichtet wurde, von der Bundesstraße 216 und vom Weitenbach.

Vor allem hier wurde penibel genau auf die Hochwassermarken der vergangenen 100 Jahre gedacht.



Übergabe der Wohnungsschlüssel an einen Mieter der ersten Stunde: Bürgermeister Franz Höfinger, GGR Alfred Nowak, Mieter Lukas Roßner, Vizebürgermeisterin Ramona Fletzberger, Stefan Fischer (GEDESAG) und Baumeister Bernhard Sekora (v. l.).

Foto und Bericht: Friedrich Reiner

Nunmehr war es soweit, dass die Schlüssel an sechs Mieter am Montag, dem 21. Juni 2021 übergeben wurden.

Seitens der Marktgemeinde Weiten nahmen an dieser Übergabe Bürgermeister Franz Höfinger,

Vizebürgermeisterin Ramona Fletzberger und geschäftsführender Gemeinderat Alfred Nowak teil.

Betreubares Wohnen

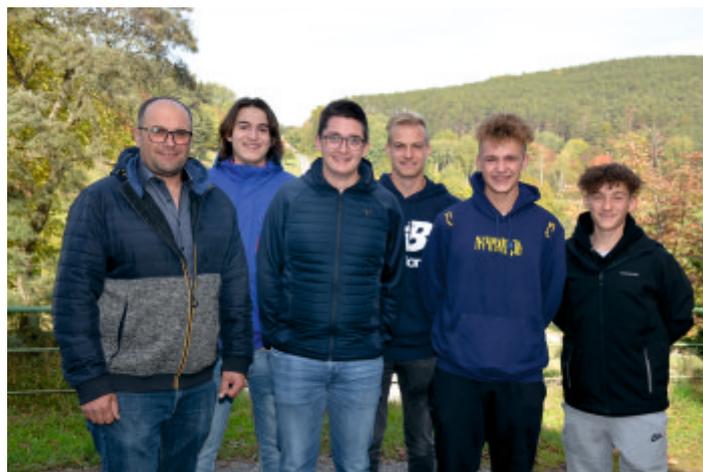
Am 04. Oktober 2021 besuchte der Landesrat für Wohnbau, Dr. Martin Eichtinger das „betreubare Wohnen“ in Weiten.



Im Bild: GGR Johann Schmid, NR DI Georg Strasser, Vzgbm. Ramona Fletzberger, LR Dr. Martin Eichtinger Manfred Bauer, Bgm. Franz Höfinger, Brigitte Bauer, GGR Alfred Nowak und GGR Regina Steininger

Rekruten - Musterung 2021

Jahrgang 2003



Elias Buchegger
Marcel Buchegger
Manuel Höfinger
Alexander Kreutner
Sebastian Prischl (nicht im Bild)
Matthäus Schilling (nicht im Bild)
Jakob Spindelberger

Neues Gelände entlang des Nastingbaches



Das alte Gelände beim Nastingbach war sanierungsbedürftig. Die Marktgemeinde Weiten bedankt sich sehr herzlich für die Montage beim Wanderverein Weiten.

Ausbau Fernwärme in Weiten

Schritt zur Erreichung der Klimaziele

Ein weiteres Projekt hat die „Biówärme Weiten“ in Angriff genommen. Mit der Errichtung einer rund 300 Meter langen Rohrleitung in Weiten – südlich der Volksschule – begann der Ausbau der Biowärme in diesem Bereich. „Es werden zur Zeit fünf Abnehmer in der Schulstraße angeschlossen, weitere können noch folgen“, so der Obmann von „Biówärme Weiten“, Herbert Aniwanter.

Und was die elf Gesellschafter am meisten freut, ist die Tatsache, dass hier ein wichtiger Schritt - zwar nur im Kleinen - in Richtung Erreichung der Klimaziele, die derzeit in aller Munde sind. Aniwanter: „Die Anschlüsse erfolgen alle in Privathäusern und es verschwinden hier vier Ölheizungen und eine kombinierte Heizung mit Holz bzw. Koks.“

Es wird dazu das bestehende Heizwerk in einem ehemaligen Gasthaus genützt. Beim weiteren Ausbau soll auch der neu errichtete Zubau zum Kindergarten ans Fernwärmenetz genommen werden.

Derzeit betreibt die Gesellschaft zwei Anlagen in Weiten, wo es insgesamt 17 Anschlüsse gibt.

Ein Heizwerk ist in einem Teil der Aufbahrungshalle untergebracht, wo neben einigen Privathäusern auch das Gemeindeamt, das Pfarramt, gewerbliche Betriebe und ein Wohnhaus mit 14 Einheiten versorgt wird.

Auf Nachhaltigkeit wird beim Brennstoff großer Wert gelegt. Dazu Aniwanter: „Wir bevorzugen einheimische Betriebe beim Bau und das entsprechende Heizmaterial stammt aus den Wäldern der elf Genossenschafter im Gemeindegebiet von Weiten. Alles ein Beitrag zur Einsparung von CO₂.“



Die Bauarbeiten von „Biówärme Weiten“ in der Weitener Schulstraße schreiten zügig voran. Man ist für den kommenden Winter voll gerüstet. Foto und Bericht: Friedrich Reiner

Gehsteigsanierung Weiten

Gehsteig entlang des Weitenbaches wird saniert

Im Zuge der Weitental-Bundesstraße 216 im Ortsgebiet von Weiten wird der Gehsteig auf einer Länge von ca. 220 m neben dem Weitenbach generalsaniert.

Der Zahn der Zeit, Witterungs- und Umwelteinflüsse nagten am Gehsteig von der Brücke über den Weitenbach beim Gewerbebaum bis zur Schulbrücke.

Nunmehr erfolgt hier auf einer Länge von rund 220 Metern (davon werden 160 Meter der Bachmauer tiefer gelegt) eine Generalsanierung. Die Materialkosten für die Marktgemeinde wurden mit 40.000 Euro veranschlagt.

Das Land NÖ (Landesrat Ludwig Schleritzko) erteilte dankenswerter Weise die Zusage, dass die Straßenmeisterei Pöggstall dieses Vorhaben unterstützen wird.

Wie geschäftsführender Gemeinderat Johann Schmid betonte, „wird die Mauer beim Weitenbach rund 30 bis 40 cm abgetragen, ein Eisenkorb aufgesetzt und betoniert.“ Ob das derzeitige Gelände nochmals Verwendung findet, ist noch nicht entschieden.

Die Auffahrt zum Gehsteig von der Bundesstraße her wird behindertengerecht ausgeführt, weiters ein Kabel für die Straßenbeleuchtung mitgelegt. „Es ist halt alles in die Jahre gekommen“, betont Schmid. Die Arbeiten für die Weitenbach-Regulierung erfolgten Mitte der 1960er-Jahre.

Bei der Baustelle kann es zu kurzen Anhaltungen kommen. An eine Ampelregelung ist derzeit nicht gedacht. Amtsleiterin Regina Steininger ersucht seitens der Gemeinde, „dass Fußgänger, die in den Schulbereich wollen, den kurzen Umweg über die Schulstraße nehmen“. Eine Bitte: „Es sollten hier dann gewisse Autofahrer die 30-km/h-Beschränkung im gesamten Bereich der Schulstraße beachten.“



Mitarbeiter der Straßenmeisterei Pöggstall führen die Bauarbeiten am Gehsteig beim ehemaligen Feuerwehrhaus durch: Johann Schmid, Stefan Renner und Georg Höllmüller (v. l.).
Bericht und Fotos: Friedrich Reiner

Wasserversorgung Eitental

Wasserversorgung in Eitental war für 21 Stunden unterbrochen

Das Unwetter in der Vorwoche setzte die Wasserversorgung in Eitental außer Betrieb. Die Wasserversorgung von Eitental erfolgt über einen Hochbehälter in der Nähe der Straße nach Fahnsdorf.

Von dort kommt das Wasser in die Versorgungsleitung zu den Häusern in Eitental. Am Sonntag, dem 18. Juli, gegen 15 Uhr, wurde die Wasserversorgung nach einem Unwetter jäh durch einen Rohrbruch unterbrochen.

Der zuständige Mitarbeiter für die Wasserversorgung, Josef Lechner, schildert die prekäre Situation.

„Die Leitung liegt teilweise nahe des Bachbettes im Fahnsdorfer Graben. Durch das Hochwasser, das viel Geröll ins Tal mitführte, konnte nicht nach dem Rohrbruch gesucht werden und wird dies auch nicht mehr geschehen. Gleich darauf begann die Suche“, stellt Lechner fest. „Es galt ja, Wasser für die Eitentaler Bevölkerung, darunter auch Landwirte, bereitzustellen.“

Unter schwierigsten Bedingungen (Arbeitsbeginn war am Montag im Morgengrauen um 4 Uhr) begannen die Arbeiten zur Errichtung eines 100 m langen Provisoriums. Der obere Teil der Leitung wurde nicht beschädigt, dieser liegt unter der Landesstraße. Resümee von Josef Lechner: „Wir haben getan was wir konnten und am Montag ab 12 Uhr wurde Eitental wieder vom Hochbehälter aus versorgt.“

Bürgermeister Franz Höfner lobte den Einsatz der Mitarbeiter: „Das Bestreben war, so rasch wie möglich die Wasserversorgung in der gewohnten Qualität wieder sicherzustellen. Nunmehr wurden schon einige Begehungen und Besprechungen mit Landesdienststellen und der Straßenmeisterei durchgeführt, um das weitere Vorgehen zu koordinieren. Alle arbeiten mit Hochdruck an der Behebung der Unwetterschäden.“



Die Mitarbeiter der Marktgemeinde Weiten: Johann Hackl, Josef Lechner und Herbert Schmidt (v. l.).
Foto und Bericht: Friedrich Reiner

Von hier aus erfolgt die Versorgung mit Trinkwasser von Eitental.

Erntedankfest Pfarre Weiten

Erntedanksonntag erstmals mit Pfarrer Igor Korytak

Die Pfarre Weiten feierte am Sonntag, dem 26. September 2021, das alljährliche Erntedankfest.

Am Platz vor der Aufbahnhalle zelebrierte Pfarrer Igor Korytak diesen Gottesdienst.

Musikalisch umrahmt wurde die hl. Messe vom Kirchenchor Weiten (Leitung: Bruno Rixinger) und der 1. Waldviertler Trachtenkapelle Weitental (Leitung: Franz Spindelberger).

Jährlich fertigt jeweils ein anderer Ort aus der Pfarre Weiten die Erntekrone: diesmal kam diese liebevoll hergestellte Krone aus dem Ort Tottendorf.

Die Erntesträußerln wurden von den Bewohnern aus Jasenegg und Tottendorf gefertigt, für die Erntebögen war – wie immer – die Landjugend Weiten verantwortlich.

Die durchgeführte Erntedanksammlung wird für die Abzahlung des Kredites anlässlich der Kirchenrenovierung verwendet.



Die Mitglieder der Landjugend Weiten: Tamara und Nadja Stumptner, Katharina Schrabauer, Tanja Fertl, Martin Aniwanter, Florian Vogler, Anna Holzreiter, Anna Wiesenhofer, Manuel Höfinger und Maximilian Strobl. Foto und Bericht: Friedrich Reiner

Fahrzeugsegnung Freiwillige Feuerwehr Weiten

FF Weiten: Ein festlicher Abend für und mit den Florianis sowie vielen Gästen

Herausragendes Ereignis an diesem Abend war sicherlich die Segnung und offizielle In-Dienststellung des Wechselladefahrzeuges mit Kran.

Das im Jahre 2020 angekaufte gebrauchte Fahrzeug wurde von Grund saniert und auf Vordermann gebracht. Dabei leisteten Feuerwehrmitglieder und andere freiwillige Helfer rund 850 unentgeltliche Arbeitsstunden. Die Ankaufskosten von 30.000 Euro wurden von der Feuerwehr, der Marktgemeinde Weiten sowie von Spenden des ÖKB und von Privatpersonen aufgebracht.

Kommandant Johann Jindra konnte zu dieser abendlichen Festlichkeit eine große Anzahl von Fest- und Ehrengästen begrüßen, u. a. den 2. Landtagspräsidenten Gerhard Karner, Bürgermeister Franz Höfinger, Martin Boyer vom NÖ Landesfeuerwehrverband, Anton Jaunecker (Bezirksfeuerwehrkommando Melk) und Hermann Mühlbacher (Abschnittsfeuerwehrkommando Pöggstall). Weitere Gäste waren die fünf Patinnen Maria Koller, Maria Reiner, Brigitte Jindra, Andrea Lechner und Herta Loidhold, Vertreter der Feuerwehr Seiterndorf, Mitglieder anderer Organisationen sowie befreundete Feuerwehrfunktionäre und natürlich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Weiten.

Die Segnung nahm der neu ernannte Feuerwehrkurat Diakon Rupert Kremser vor. Als Paten fungierten Thomas Reiter (Melk) und Josef Ennengl (Weiten).



Segnung eines Einsatzfahrzeuges der Feuerwehr Weiten: Katharina Kienast, Franz Höfinger, Hermann Mühlbacher, Gerhard Karner, Anton Jaunecker, Josef Ennengl, Reinhard Kreutner, Thomas Reiter, Johann Jindra, Martin Boyer und Rupert Kremser (v. l.). Foto: Reiner

Im Rahmen des Festaktes wurden ausgezeichnet: Markus Michel, Andreas Dattinger und Josef Lechner (Ehrenkreuz der FF Weiten), Josef Kienast (Ehrenzeichen für 40 Jahre des Landes NÖ)

sowie Walter Mayer und Franz Schweiger (50 Jahre). Der Melker Feuerwehrkommandant Thomas Reiter wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Nunmehr hat die Feuerwehr Weiten – erstmals in ihrer beinahe 150-jährigen Geschichte – mit Rupert Kremser einen Feuerwehrkuraten. Die Überreichung der Ernennungs-Urkunde nahm Landesbranddirektor-Stellvertreter Martin Boyer vor. Der Diakon Kremser fand gleich beeindruckende Worte: „Der Mensch steht immer im Mittelpunkt.“

Der 2. Landtagspräsident Gerhard Karner dankte in dreifacher Hinsicht den Florianis für ihr unentgeltliches Wirken: Einsatzbereitschaft – Kameradschaft – Miteinander. Sein Wunsch an alle: „Kommt immer gesund nach Hause.“

Bürgermeister Franz Höfinger gratulierte der Feuerwehr zu diesem Ankauf und den daraus folgenden Leistungen. „Man sieht, in Weiten steht die Freiwilligkeit hoch im Kurs. Ansonsten könnten nicht bei allen Vereinen und Körperschaften solche Leistungen erbracht werden.“

Ein Dankeschön gab es auch für OSR Gottfried Schwarz, der den Weitener Florianis eine extra angefertigte Fahne spendete. Versehen mit dem Gründungsjahr, dem Gemeindewappen und dem Korpsabzeichen der Feuerwehren wird man diese öfters im Wind flattern sehen.

Ausbildungsprüfung Atemschutz

Vier neue „Bronzene“ beim Atemschutzdienst

Das wochenlange Üben hat sich gelohnt: vier Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Weiten – BI Reinhard Kreutner, EOBI Herbert Wagner, LM René Schmidt und OFM Johann Jindra – waren bei der Abnahme für die „Ausbildungsprüfung Atemschutz in Bronze“ am Samstag, dem 11. September 2021 im Feuerwehrhaus Weiten erfolgreich.

Sie stellten sich dem Prüfersteam Harald Gruber, Stefan Oberaigner und Patrick Wenk, das voll des

Lobes war. Die ersten Gratulationen für das Quartett gab es von den Zuschauern aus Feuerwehrkreisen.



Stolz präsentieren sich die Bewerber, Bewerter und Feuerwehrfunktionäre nach der erfolgreich abgelegten Prüfung: Hermann Mühlbacher, Johann Jindra, Herbert Wagner, Katharina Kienast, Reinhard Kreutner, Johann Jindra jun., Patrick Wenk und Stefan Oberaigner (vorne, v. l.); im Fahrzeug: René Schmidt und Harald Gruber.

Foto und Bericht: Friedrich Reiner

Ergotherapie Weiten

Ricarda Taulien eröffnete Praxis für Ergotherapie in Weiten

Um eine Einrichtung reicher ist seit dem 1. Oktober 2021 der Gesundheitssektor in der Marktgemeinde Weiten. Ricarda Taulien eröffnete in der Hauptstraße 58 eine Praxis für Ergotherapie.

Gleichzeitig ist die Ergotherapeutin auch mobil unterwegs (Tel. 0660/7148552). Bei der Eröffnung betonte Bürgermeister Franz Höfinger, „dass es in Weiten nun eine weitere Möglichkeit gibt, auf seine Gesundheit zu achten und ein entsprechendes Angebot zur Verfügung steht“.



Eröffnung der Praxis für Ergotherapie in Weiten: Franz Höfinger, Ramona Fletzberger, Ricarda Taulien, Josef Ennengl und Regina Steininger (v. l.). Foto: Reiner

„Was ist Ergotherapie“? fragen sich viele Personen. „Ergotherapie ist ein medizinisches Heilmittel und beruht auf medizinischer, sozialwissenschaftlicher und handlungsorientierter Grundlage“, so die Ricarda Taulien.

Seitens der Marktgemeinde Weiten begrüßten neben dem Bürgermeister auch Vizebürgermeisterin Ramona Fletzberger und Amtsleiterin Regina Steininger die neue staatlich geprüfte Ergotherapeutin (seit 1. Oktober 2002).

Musikschul-Konzert Jasenegg

Hoch hinauf mit wunderschönen Melodien

Auf Wanderschaft, und da gleich hoch hinauf, ging Musikschulleiterin MMag. Isolde Wagesreiter (Musikschulverband Jauerling) mit ihren fünf Jungmusikern und ihren Querflöten. Ziel eines abendlichen Konzertes war die idyllisch gelegene Hubertuskapelle in Jasenegg.

Ausgestattet mit den Querflöten konnten die fünf Schülerinnen mit ihrer Lehrerin hoch über Jasenegg die Zuhörer (vorwiegend Eltern, Großeltern und Geschwister) bei der Hubertuskapelle mit ihren



Melodien erfreuen. Für diesen musikalischen Lichtblick in Jasenegg sorgten Verena und Sarah Hackl, Carina Gierer, Viktoria Bleicher und Anna Nowak. Viel Applaus war der Lohn für die jungen Musikerinnen und ihrer Lehrerin.

Gerade in (Corona-)Zeiten wie diesen, ein erfrischender musikalischer Genuss. Ein Weilchen konnte man bei dieser Musik die Probleme dieser Zeit hintanstellen und einfach das Beisammensein, die Musik und die Natur genießen! Und dabei auch die Freude und das Können der jungen Musikerinnen genießen.

Bericht und Bilder: Friedrich Reiner

Zivildienner gesucht!

Das Rote Kreuz Pöggstall leistet im Bezirksstellengebiet einen wesentlichen Beitrag für die Bevölkerung. Um das hohe Transportaufkommen im Rettungs- und Krankentransport bewältigen zu können, benötigen wir als wesentliche Stütze die Zivildienstleistenden. Für den Einrückungstermin Jänner und April werden noch dringend Zivildienner gesucht.

Was mache ich als Zivildienner?

Die Zivildienstleistenden beim Roten Kreuz Pöggstall arbeiten im Bereich des Rettungs- und Krankentransportes.

Aus diesem Grund beginnt der Zivildienst auch mit der umfassenden und interessanten Berufsausbildung zum Rettungssanitäter.

Diese Ausbildung wird entsprechend dem Sanitätergesetz (SanG) durchgeführt und endet nach einem Praktikum im Rettungsdienst mit einer kommissionellen Abschlussprüfung.

Dadurch erreichst du ganz offiziell – und auch über den Zivildienst hinaus gültig – den Beruf des Rettungssanitäters.

Deine Vorteile:

- gutes Arbeitsklima und kollegiale Gemeinschaft
- Gewinn sozialer Kompetenzen
- ÖBB Vorteils card (kostenlos in ganz Österreich fahren)
- vollständige Berufsausbildung

Kontakt

Zivildienst.poe@n.rotekreuz.at

059144/62612

Vereine - Körperschaften

40-Jahr-Jubiläum Seniorenbund Weiten

Im Jahre 1981 wurde der Seniorenbund Weiten gegründet, der erste Obmann war Franz Bleicher. Rasch entwickelte sich der Verein zu einer mitgliederstarken Vereinigung, wo in diesen vergangenen 40 Jahren oftmals mehr als 100 Mitglieder gezählt wurden.

Von jeher hatte sich der Seniorenbund die Vertretung der älteren Generation in allen Belangen auf die Fahne geheftet. Dazu kam noch ein weiterer Aspekt in der Form der Zusammengehörigkeit, der gemeinsamen Kommunikation und von vielen Veranstaltungen. Waren es Ausflüge, die Adventfeiern oder auch die Geburtstagsfeiern für Jubilare.

In einer Festschrift, die aus Anlass des Gründungsfestes herausgegeben wurde, schreibt Obfrau Christa Gasselseder: „Unsere Ausflüge, die geplant waren, konnten bisher leider nicht stattfinden. Aber die Hoffnung lebt, dass wir in diesem Jahr wieder in gewohnter Weise aktiv werden können.“

Das 40-Jahr-Jubiläum wurde mit einem Gottesdienst, gehalten von Pfarrer Pater Benedikt Triebel gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die hl. Messe von einem Duo des Kirchenchores (Renate Steiner und Petra Nowak) sowie Bruno Rixinger an der Orgel. Der Priester erläuterte u. a. in seiner Predigt: „Das Wort jubilieren heißt, an den Anfang zurückschauen und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.“

Als Gäste konnte die Obfrau weiters Bezirksobmann Karl Donabauer, Landesobmann Herbert Nowohradsky und Bürgermeister Franz Höfinger begrüßen. Donabauer warf einen Blick zurück auf diese vier Jahrzehnte. „Der Seniorenbund hat noch Grundsätze.“ Den Blick auf die heutige Politik skizzierte er so: „Dies ist nicht mein Österreich. Ohne EU geht es nicht, unsere derzeitige allgemeine Krise ist nur gemeinsam zu schaffen.“ Und als Mahnung und Hoffnung gedacht: „Besserwisser gibt es genug, Bessermacher aber nicht.“

Und ein Ziel des Seniorenbundes: „Menschen sind einsam geworden, hier müssen wir helfen. Viel hat

sich in den vergangenen 40 Jahren verändert, wie gehen wir damit um?“



40-Jahr-Jubiläum des Seniorenbundes Weiten: Hermine Riss, Franz Höfinger, Herbert Nowohradsky, Hilda Wurzer, Ramona Fletzberger, Christa Gasselseder und Karl Donabauer (v. l.).
Bericht und Fotos: Friedrich Reiner

SENIORENBUND WEITEN

Obmänner / Obfrauen:

Franz Bleicher (Obmann von 1981 bis 1991)

Johann Lagler (Obmann von 1991 bis 2008)

Hermine Riss (Obfrau von 2008 bis 2012)

Christa Gasselseder (seit 2012)

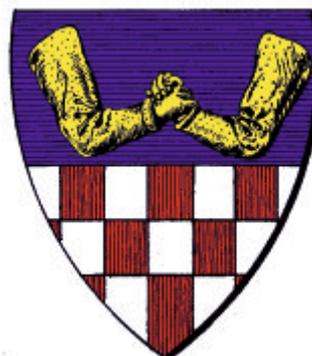
50 Jahre Jugendburg Streitwiesen

Liebe Weitener, liebe Freunde der Jugendburg Streitwiesen, unglaublich, aber wahr:

Nächstes Jahr ist es bereits 50 Jahre her, dass die Ruine Streitwiesen zur Jugendburg Streitwiesen wurde.

Nun gibt ein Jubiläum immer Anlass zurückzublicken. In diesem Sinne bitten wir um eure Mithilfe. Wenn ihr zuhause alte Bilder der Burg, Fotos aus der Vergangenheit – auch vor 1972 – habt, würden wir uns sehr freuen, diese kopieren zu dürfen, um unser Archiv weiter auszubauen.

Wer etwas hat und es uns zur Verfügung stellen möchte: burg@streitwiesen.at oder 0664 8152884



Wir danken euch sehr und wünschen frohe Feiertage.

Die Burggemeinschaft Streitwiesen

Vereine - Körperschaften



Hauptbezirk Melk hilft!

Die Gattin eines Mitgliedes sitzt seit ein paar Wochen im Rollstuhl und konnte das Haus nicht verlassen. Der HB Melk stellt einen Rollstuhltreppenlift kostenlos zur Verfügung. Übergeben wurde dieser am 28. August. 2021 von HB Sozialreferentin Veronika Kraus, Präsidialmitglied Franz Kraus und OV Obmann Martin Vogler.

Verabschiedung Pater Trieb!

ÖKB Obmann Martin Vogler bedankte sich im Namen des Ortsverbandes Weiten für die 15 Jahre seines Wirkens in der Pfarre Weiten. Der Ortsverband war am 29. August. 2021 mit Fahne und sechs Kameraden bei der Verabschiedung in der Kirche anwesend.



Spendenübergabe FF Seiterndorf!

Spendenübergabe des ÖKB OV Weiten in der Höhe von 300 Euro an das Kommando der FF Seiterndorf am 05. September. 2021.

Fahrzeugsegnung FF Weiten!

Der ÖKB OV Weiten übergab am 01.11.2020 eine Spende von 500 Euro an die Kommandanten der FF Weiten, als Unterstützung für das WLF-K das 2019 angeschafft wurde. Der OV Obmann war bei der Segnung die am 18.09.2021 stattfand anwesend. Das Projekt WLF-K wurde gerne unterstützt.



Vereine - Körperschaften



Gratulation zur Geburt!

Der Ortsverband Weiten gratulierte seinem Obmstv. Johann Siebenhandl und seiner Lebensgefährtin Barbara Hofmann zur Geburt ihres Sohnes Ben und überreichten ein Geschenk.

Christbaumspende!

Der Christbaum für das Kriegerdenkmal wurde heuer vom ÖKB Mitglied Karl Fischl gespendet. Aufgestellt haben diesen die Kameraden Gerhard Grossinger und Johann Aigner. Ein Kameradschaftliches Danke an alle.





USV Sparkasse Weiten

Liebe Sportfreunde!

Ein weiteres turbulentes Jahr geht wieder zu Ende. Von einer Woche zur anderen war, aufgrund der anhaltenden Corona-Situation, für jedermann nicht absehbar was als Nächstes passiert.

Im Sommer mussten wir einige Spiele auswärts austragen, weil nach dem starken Regen der Spielfeldboden zu weich war. Kurzfristig dachten wir daran, den Rasen einer Drainagierung zu unterziehen, was aber ziemlich kostenintensiv gewesen wäre.

Durch Gespräche mit anderen Vereinen wurden wir darauf aufmerksam, dass nicht der Regen, sondern der sogenannte „Schwarzkopfrengwurm“ für die Schwierigkeiten am Platz verantwortlich ist. Wir hoffen nun, das Problem im Griff zu haben und bedanken uns an dieser Stelle bei der FF Weiten für die Unterstützung.

Mit dem letzten Spiel am 13.11. haben wir uns von unserem Trainer verabschiedet. Frischer Wind soll für neuen Kampfgeist in der Mannschaft sorgen.

Wir wünschen Herbert Schmidt alles Gute für die Zukunft und sagen Danke für die Zusammenarbeit.

Ebenso möchten wir uns bei unseren Sponsoren und Mitgliedern bedanken, die uns immer wieder in irgendeiner Form unterstützen.



Der **USV SPARKASSE Weiten** wünscht Allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest, alles Gute und freut sich darauf, Euch gesund in der nächsten Saison auf unserer Sportanlage wieder zu sehen.

Waldviertler
SPARKASSE 

Freiwillige Feuerwehr Weiten



Fahrzeugbergungen.

Wir blicken auf ein forderndes und einsatzreiches Jahr zurück. Neben zahlreichen Fahrzeugbergungen befreiten wir auch eine eingeklemmte Person aus einem Fahrzeug. Auch bei Unwettereinsätzen waren wir stets zur Stelle.

Darüber hinaus waren wir auch Überregional bei Katastrophenhilfsdienst-Einsätzen in Aggsbach-Dorf, wo starke Überflutungen ihre Spuren hinterließen, und in Hirschwang, wo tagelang ein Waldbrand wütete.

Leider konnten wir in diesem Jahr wiederum keine unserer traditionellen Veranstaltungen, wie das Maibaumaufstellen, das Sonnwendfeuer oder das FF-Fest mit Oldtimertreffen durchführen. Wir ließen es uns allerdings nicht nehmen, die Fahrzeugsegnung unseres Wechselladefahrzeuges durchzuführen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und bleiben Sie weiterhin gesund! Wir wünschen allen GemeindegängerInnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

UNSER HOBBY RETTET LEBEN!



Fahrzeugsegnung durch Diakon
FKUR Rupert Kremser



Unwettereinsätze



Waldbrand in Hirschwang

Trotz Corona sind wir jederzeit für unsere Bevölkerung
unter erhöhtem hygienischen Selbstschutz einsatzbereit.





FF SEITERNDORF

Jahresrückblick 2021

Klimaneutrale Heizung

Im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Seiterndorf wurde im Frühjahr eine umweltfreundliche Pelletsheizung errichtet. Die Kameraden halfen bei der Installation tatkräftig mit. Sie beteiligten sich bei Stemmarbeiten, Verputz- und Spachtelarbeiten, bei der Erstellung eines Pelletsbunkers, bei der Sanierung des Rauchfangs und bei Ausmalarbeiten im Heizraum.

Mit ihrem Vorschlag zur Errichtung einer Heizung legte Vizebürgermeisterin Ramona Fletzberger den Grundstein. Unterstützt wurde das Projekt von GGR und Feuerwehrreferent Johann Schmid und dem gesamten Gemeinderat. Unser Dank gilt auch dem Kameradschaftsbund für die finanzielle Unterstützung.



Neuwahlen

Ende Jänner fanden die periodischen Wahlen statt. An der Spitze der FF Seiterndorf stehen seit Jahresbeginn OBI Johann Aniwanter und sein Stellvertreter BI Manuel Traxler. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde V Kurt Hasreiter bestellt.

Hochwassereinsätze

Gefordert wurde die FF Seiterndorf beim Aufbau des Hochwasserschutzes im Gemeindegebiet von Emmersdorf und weiters auch bei Murenabgängen und Straßenverunreinigungen in Eitental und Mörenz.

Einsatzstatistik

Die FF Seiterndorf war 2021 bei einem Brandeinsatz, einer Brandsicherheitswache und bei 24 technischen Einsätzen vor Ort. Weiters wirkten bei 9 Übungen 124 Mitglieder mit. Insgesamt waren im vergangenen Jahr 564 Mitglieder 2551 Stunden für die Feuerwehr tätig.

Danke

Die FF Seiterndorf bedankt sich bei der Bevölkerung und der Marktgemeinde Weiten für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!

Wenn es die Voraussetzungen zulassen, freut sich die FF Seiterndorf Sie heuer wieder bei der Neujahrsammlung persönlich besuchen zu dürfen.



*Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr 2022
wünscht die FF Seiterndorf!*



Weiten ist Energie.Vorbild.Gemeinde

Für unseren vorbildlichen Gemeinde-Energiebericht wurden wir beim NÖ Gemeindetag 2021 ausgezeichnet! Danken möchte ich unserem Energiebeauftragten EGR Philipp Renner für die mustergültige Erstellung des Energieberichts, sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche

verantwortlich zeichnen. Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir auch in Zukunft darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.

Mit besten Grüßen, Ihr
Bgm. Franz Höfinger

Energieeffizienz im Fokus: Unsere Gemeinde ist Vorreiter

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 2016 das Projekt „Energie.Vorbild.Gemeinden“. Beim Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2021 der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde Weiten als eine von 130 Gemeinden als **Energie.Vorbild.Gemeinde** ausgezeichnet.

Langjährige Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung waren **umfassende Energieberichte für die Jahre 2016 bis 2020**. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Top Unterstützung für jede Gemeinde

Das Land Niederösterreich unterstützt mit der Energie- und Umweltagentur NÖ und der Energieberatung NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.



©A1-fotografie-c.hinterndorfer

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren EGR Philipp Renner, Bgm. Franz Höfinger und UGR Maximilian Strobl zur Auszeichnung als Energie.Vorbild.Gemeinde!

Neue Ziele für den Klimaschutz

Niederösterreich hat als erstes Bundesland die landesweiten Klimaziele auf jede Gemeinde heruntergebrochen. Die Energiebuchhaltung ist dabei ein wichtiges Instrument um den Ist-Stand bei der Erreichung der Gemeinde-Klimaziele 2030 darzustellen und darauf aufbauend Maßnahmen zu planen bzw. umzusetzen.

Auch jede einzelne Person ist gefragt: Eine Photovoltaik-Bürgerbeteiligung oder erneuerbare Energiegemeinschaften sind Beispiele dafür, wie jede und jeder Einzelne aktiv werden kann.

FAMILIEN-NOTFALLPLAN BLACKOUT

Wichtige Hinweise und Selbsttest

Was passiert, wenn es passiert - wenn kein Strom mehr fließt? Bei einem Blackout ist die richtige Vorsorge entscheidend. Im Selbsttest finden Sie heraus, wie gut Sie vorbereitet sind oder ob noch Bedarf besteht.

Ich habe folgende Maßnahmen bedacht

Falls meine Liebsten und ich nicht zu Hause sind

- wissen die einzelnen Personen, wie sie am sichersten den Heimweg schaffen?
- wissen die Personen, im Falle von verschiedenen Wohnorten, wo der Treffpunkt ist?

Im Falle eines Blackouts wissen meine Familienmitglieder/Mitbewohner und ich,

- dass Sparsamkeit bei den Vorräten wichtig ist.
- dass bei einem Blackout auch die Wasserversorgung beeinträchtigt sein kann.
- dass es zu Problemen beim Kanalsystem kommen (Toilette)
- dass es in den nächsten Tagen keinen Strom gibt (kein Fernsehen, Kochen, Heizung etc...)
- wie wir uns in der Zeit des Blackouts beschäftigen können (Lesen, Spielen, etc...)

Ich habe folgende Gegenstände zu Hause

- Lebensmittelvorräte für mind. 10 Tage
- Trinkwasser
- Notfallradio
- Notbeleuchtung
- Notkochstelle
- Toilettenartikel
- Decken und warme Kleidung
- Hausapotheke
- Wasser für die Hygiene
- Notfallrucksack
- Vorrat an Tiernahrung
- Müllsäcke
- Hygieneartikel
- Löschgeräte
- Bargeld

In meinem Haushalt gibt es

- die Möglichkeit, auch ohne Strom zu kochen
- eine Möglichkeit, sich auch ohne fließendem Wasser zu waschen
- einen Raum zur Mülllagerung
- eine möglichst gute Wärmedämmung

Wenn der Strom wieder fließt, wissen meine Liebsten und ich,

- dass wir den Behördenanweisungen Folge leisten müssen
- dass wir trotzdem weiter sparsam mit unserem Notvorrat umgehen müssen



Interessantes: Klimawandel

Klimawandel: Wir stellen uns gemeinsam der Herausforderung

Im Schifffahrtsmuseum Spitz diskutierten Ende September GemeindevertreterInnen die Herausforderungen und Chancen, die das sich verändernde Klima für die Gemeinden und die Region bedeutet.

Die Essenz der Veranstaltung war ein klares Bekenntnis zur gemeinsamen Anpassung an die Folgen der Klimaveränderung.

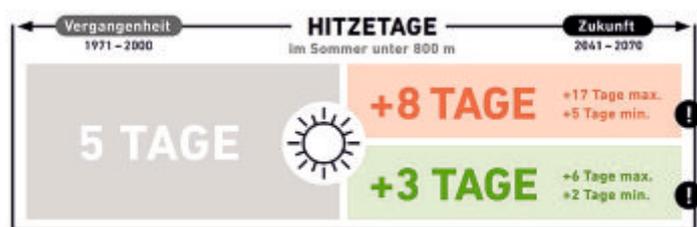


TeilnehmerInnen des regionalen Klimagipfels © Josef Salomon

Als KLAR!-Region beginnen wir im Frühjahr mit der Umsetzung von Maßnahmen.

Wie verändert sich das Klima unserer Region?

Zur Beantwortung dieser Frage hat die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) Klimadaten für unsere Region ausgewertet und Prognosen für zwei Klimaszenarien erstellt: ohne Klimaschutzmaßnahmen (in Rot) und bei Einhaltung des Pariser Klimaabkommens von max. +2 °C Erderwärmung (in Grün). Beiden gemein ist die Tatsache, dass die Folgen des Klimawandels nicht mehr umkehrbar sind.



* Tageshöchsttemperatur erreicht mehr als +30 °C

Prognose Hitzetage © ZAMG

Es wird in den nächsten Jahren immer heißer. In den Jahren 1971-2000 gab es durchschnittlich 5 Hitzetage mit einer Tageshöchsttemperatur von über 30 °C (in Grau).

Wenn keine Klimaschutzmaßnahmen ergriffen werden, sind weitere 8 Hitzetage im Zeitraum von 2041-2070 zu erwarten (in Rot).

Durch aktiven Klimaschutz entsprechend dem „Paris-Ziel“ steigt die Zahl der Hitzetage dennoch an, jedoch nur um 3 Tage (in Grün). Wir werden uns also auf heißere Sommer einstellen müssen.

Die Gesamtmenge der Niederschläge im Jahresverlauf ändert sich nur minimal.

Allerdings werden extreme Tagesniederschläge intensiver (bis zu +24 %). Starkregenereignisse sowie schwere Gewitter sind häufiger zu erwarten.

Deren negative Folgen wie Hagel, Hangwässer, Bodenerosion, Überschwemmungen und Windwurf werden voraussichtlich zunehmen.



* größte Tagesniederschlagssumme

Prognose maximaler Tagesniederschlag © ZAMG

Weitere Informationen und Klimaindizes für unsere Region finden Sie online unter: www.klima-wdj.at



Gemeinde Weiten bekommt Smart Meter

EVN Tochter Netz NÖ tauscht ab Ende Juni 2021 die Stromzähler

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass 95 % der Haushalte bis Ende 2022 mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in diese Energiezukunft“, erläutert Ing. Konstantin deMartin, Leiter des Netz NÖ Service Centers Klein Pöchlarn. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“, sagt deMartin. Nun startet auch in Weiten das Umrüsten auf die neuen Smart Meter.



Konstantin deMartin Leiter des NetzNÖ Service Centers Klein Pöchlarn zeigt Vizebürgermeisterin Ramona Fletzberger und Bürgermeister Franz Höfinger die neuen Smart Meter.

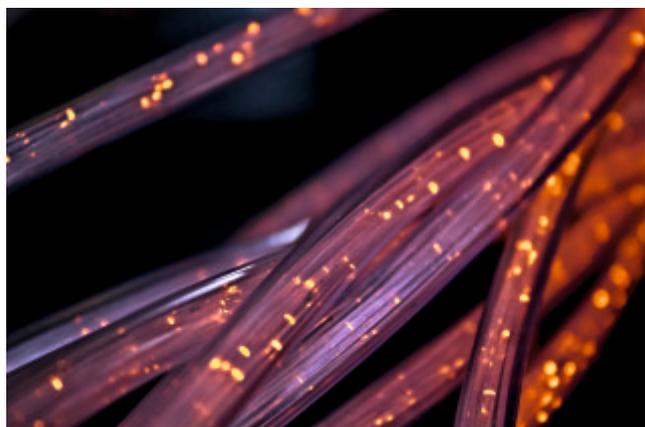
Ab Ende Juni 2021 werden die Zähler getauscht. „Unser Ziel sind täglich im örtlichen Umfeld so viele Zähler wie möglich zu tauschen. Der Tausch eines Zählers beim Kunden dauert durchschnittlich rund 20 Minuten“. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise. Im Zweifel kann man sich aber telefonisch bei uns rückversichern, ob alles seine Richtigkeit hat“, erklärt deMartin. „Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“

Breitbandausbau

Schnelles Internet auch für Seiterndorf, Jasenegg, Mollendorf, Tottendorf

Das Land NÖ hat sich zum Ziel gesetzt möglichst flächendeckend Haushalte und Betriebe mit zukunftssicheren Breitbanddiensten versorgen zu können.



Mit der nÖGIG fanden Gespräche betreffend der Vorgangsweise im Breitbandausbau im Gemeindegebiet Weiten statt.

Betroffen davon sind jetzt die Katastralgemeinden Seiterndorf, Jasenegg, Mollendorf und Tottendorf.

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Glasfaserausbau ist, dass zumindest 42 % der Haushalte beziehungsweise Vermieter sowie Betriebe im vorgesehenen Ausbaubereich einen Vertrag mit der nÖGIG Phase Zwei GmbH abschließen.

Die einmalige Anschlussgebühr beträgt € 300,-. *Sobald wir eine Bürgerinformation starten können, werden Sie rechtzeitig darüber informiert bzw. eingeladen.*

Wo sind in Zukunft Wohnbau und Betriebsgebiete möglich?

Selbstverständlich muss es für ortsansässige Menschen im Waldviertel weiterhin möglich sein, Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Der Verein Interkomm hat daher Grundsätze zur räumlichen Entwicklung festgeschrieben und als „Waldviertler Erklärung“ an LHStv. Stephan Pernkopf übergeben.

Raumplanung ist ein wichtiges Thema, das in seiner Wirkung alle Waldviertler:innen betrifft. Im Fokus der vom Land NÖ initiierten Regionalen Leitplanung stehen Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes bei größtmöglichem Schutz der Natur und der Kulturlandschaft.

Die Gemeinden bringen sich mit Erfahrungen und Expertise ein

Wir, die Waldviertler Gemeinden, übernehmen Verantwortung für die Entwicklung unserer Region und möchten uns konstruktiv in den Planungsprozess rund um die Regionale Leitplanung einbringen. Wohnen und Wirtschaften im Waldviertel soll auch in Zukunft möglich sein, die Daseinsvorsorge soll gesichert werden und das bei einem sparsamen Verbrauch weiterer Bodenflächen.

Verein Interkomm Waldviertel als Zugpferd

Der Verein Interkomm - ein Zusammenschluss von 60 Waldviertler Gemeinden - hat, im Zuge einer intensiven Arbeitstagung, mit 40 Bürgermeister:innen aus allen Bezirken, Vertreter:innen der Wirtschaft und des regionalen Entwicklungsverbandes sowie Raumordnungsexpert:innen Grundsätze formuliert, welche in den Arbeitsprozess zur Regionalen Leitplanung eingebracht werden.

Für die künftige Entwicklung des Waldviertels wurden 15 Leitsätze definiert. Dazu gehört das Ziel eines Bevölkerungswachstums ebenso wie die Forderung, auch künftig den ortsansässigen Menschen die Möglichkeit zu geben, in allen Dörfern Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Im Fokus stehen Versiegelungsreduktion, kompakte Bauformen und die Nutzung von leerstehenden Immobilien.

103 Bürgermeister:innen stellen sich hinter das Positionspapier zur Regionalen Leitplanung

Diese Leitsätze wurden in der „Waldviertler Erklärung“ zusammengefasst und von 103(!) Bürgermeister:innen des Waldviertels unterzeichnet, - darunter auch unsere Gemeinde!

Und auch Vertreter:innen des Wirtschaftsforums, des Regionalen Entwicklungsverbandes und der LEADER Regionen stehen hinter dem Positionspapier, das an die Vertreter des Landes überreicht wurde. (Download unter www.interkomm.work)

Obmann Bgm. Bruckner dazu: „Nur gemeinsam, in Partnerschaft zwischen Land und den autonomen Gemeinden, bietet sich die Chance, waldviertelgerechte Rahmenbedingungen zu definieren, die im Gesetz verordnet werden!“

Klar zustimmend hat LHStv. Dr. Pernkopf das Engagement kommentiert: „Das Waldviertel zeigt erneut, was gemeindeübergreifende Zusammenarbeit leisten kann. Ich stimme dem Positionspapier zu. Natürlich ist es ein Diskussionsprozess mit unterschiedlichen Anforderungen, aber wenn sich eine Region zusammenschließt und ihre Entwicklungsziele klar formuliert, hilft das der Qualität und der Akzeptanz der Ergebnisse!“

Der Verein Interkomm wird sich auch in den folgenden Monaten engagieren und die Interessen der Region vertreten, damit wir unsere Entwicklungspotenziale nutzen können und gleichzeitig unseren Beitrag zum Bodenschutz leisten.



Überreichung der Waldviertler Erklärung zur Regionalen Leitplanung an LHStv. Dr. Stephan Pernkopf in St. Pölten. Von Links: Vbgm. Franz Fichtinger, Bgm. Ing. Nikolaus Reisel, Bgm. Karl Elsigan, LHStv. Dr. Stephan Pernkopf, Obmann Bgm. Martin Bruckner, Bgm. Franz Rosenkranz, NR Lukas Brandweiner © Verein Interkomm Waldviertel

Frohe Weihnachten



HILFSWERK

Herzlichen Dank unseren Kundinnen und Kunden, Partnern, Ärzten und regionalen Gemeinden sowie unseren engagierten Mitarbeiter/innen für die **tolle Zusammenarbeit!**



**Unser Team
ist gerne
für Sie da!**



Auch heuer durften wir wieder Hilfswerker/innen für die langjährige Tätigkeit auszeichnen.

**Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage im
Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Start in das Jahr 2022!**

Ihr Hilfe und Pflege daheim-Team

Südliches Waldviertel

www.noe.hilfswerk.at | T 05 9249-54710





volkshilfe.

*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

**Sie möchten zuhause nach Ihren
Vorstellungen leben, benötigen jedoch
Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar

 0676 / 8676

www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2021



Frohe
Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

EIN GANZ GROSSES DANKE...

... AN ALL' UNSERE
KUNDEN, GESCHÄFTS-
PARTNER UND FREUNDE.

... FÜR IHR
VERTRAUEN
UND IHRE
TREUE.

... FÜR DIE GUTE
UND ERFOLGREICHE
ZUSAMMENARBEIT.

Jägerbau Pöggstall BaugesmbH
Pöggstall - Krems - Mühldorf
Tel. 02758 2333
www.jaegerbau.at



NEU

Die Rufhilfe-Uhr
vom Roten Kreuz

„So a Bledsin, i hob
eh immer mei Handy dabei“

Und im Notfall
sofort griffbereit?



rufhilfe.at
+43 (0)820 820 144

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

**WIR FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE
TEIL UNSERES TEAMS ZU WERDEN!**



Als branchenführendes, österreichisches Unternehmen bauen wir für die Holzverarbeitende Industrie Sonderanlagen und Maschinen zum Schneiden von Bretterpaketen. Wir wachsen stetig und somit suchen wir ab sofort, am Standort Loosdorf, engagierte und zuverlässige Arbeitskräfte!



Zur Zeit suchen wir:

- › **Werkzeugmacher**
- › **Konstrukteur**
- › **SPS Programmierer - Elektriker**
- › **„Python“ Programmierer**
- › **Metallfacharbeiter**
- › **Außendienstmitarbeiter**
- › **Lehrlinge in allen Bereichen**
- › **Initiativbewerbungen sind für alle Bereiche gerne willkommen**

Unser Angebot:

- › **umfassende Einschulung sowie langfristige Perspektiven und Weiterbildungsmöglichkeiten**
- › **eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team**
- › **angenehmes Betriebsklima in einem Familienunternehmen**
- › **Kollektivvertrag Metallindustrie + deutliche Überzahlung**

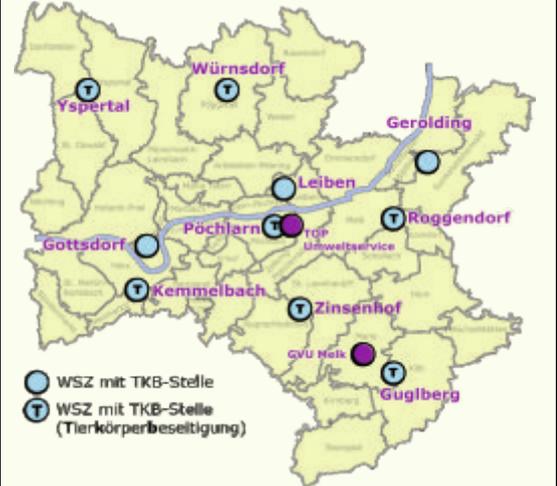
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

**PRINZ GmbH | 3382 Loosdorf, Ofenlochstraße 23
T 02754 6354 | E bewerbung@prinz.at | W www.prinz.at**



Abfuhrterminkalender

Weiten 2022

Hausabholung	Altstoff-Sammelinseln (ASI)	Wertstoffzentren (WSZ)
Fr. 07.01.2022 Restmüll Do. 13.01.2022 Bio Do. 27.01.2022 Bio Do. 03.02.2022 Restmüll Do. 10.02.2022 Bio Do. 10.02.2022 Gelbe Tonne Do. 10.02.2022 Papier Do. 24.02.2022 Bio Do. 03.03.2022 Restmüll Do. 10.03.2022 Bio Do. 24.03.2022 Bio Do. 24.03.2022 Gelbe Tonne Do. 24.03.2022 Papier Do. 31.03.2022 Restmüll Do. 07.04.2022 Bio Di. 19.04.2022 Bio Do. 28.04.2022 Restmüll Do. 05.05.2022 Bio Do. 05.05.2022 Gelbe Tonne Do. 05.05.2022 Papier Do. 19.05.2022 Bio Mi. 25.05.2022 Restmüll Do. 02.06.2022 Bio Di. 14.06.2022 Bio Fr. 17.06.2022 Papier Mi. 22.06.2022 Gelbe Tonne Do. 23.06.2022 Restmüll Do. 30.06.2022 Bio Do. 14.07.2022 Bio Do. 21.07.2022 Restmüll Do. 28.07.2022 Bio Do. 28.07.2022 Gelbe Tonne Do. 28.07.2022 Papier Do. 11.08.2022 Bio Do. 18.08.2022 Restmüll Do. 25.08.2022 Bio Do. 08.09.2022 Bio Do. 08.09.2022 Gelbe Tonne Do. 08.09.2022 Papier Do. 15.09.2022 Restmüll Do. 22.09.2022 Bio Do. 06.10.2022 Bio Do. 13.10.2022 Restmüll Do. 20.10.2022 Bio Do. 20.10.2022 Gelbe Tonne Do. 20.10.2022 Papier Do. 03.11.2022 Bio Fr. 11.11.2022 Restmüll Do. 17.11.2022 Bio Do. 01.12.2022 Bio Do. 01.12.2022 Gelbe Tonne Do. 01.12.2022 Papier Mi. 07.12.2022 Restmüll Do. 15.12.2022 Bio Do. 29.12.2022 Bio	 <p>Nähere Informationen zur Sammlung von Glas- und Metallverpackungen finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>  <p>ASI 1: Seiterndorf - bei Bushaltestelle</p> <p>ASI 2: Eitenthal - bei Brücke Firma Gassner</p> <p>ASI 3: Weiten - B 216 - Bushaltestelle beim alten FF-Haus</p> <p>ASI 4: Streitwiesen - gegenüber GH Dallinger</p> <p>Gebrauchsfähige Alttextilien</p> <p>Sammelcontainer in allen 10 WSZ und beim Bauhof</p>	  <p>Öffnungszeiten der WSZ</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgenommen Feiertage • Von Hl. Abend (24.12.) bis Hl. 3 Könige (6.1.) sind alle WSZ geschlossen! <p>Di. 13 bis 19 Uhr Leiben Di. 13 bis 19 Uhr Gerolding Mi. 13 bis 19 Uhr Zinsenhof Mi. 13 bis 19 Uhr Würnsdorf Do. 9 bis 19 Uhr Kammelbach Do. 13 bis 19 Uhr Yspertal Fr. 11 bis 19 Uhr Guglberg Fr. 11 bis 19 Uhr Roggendorf Sa. 7 bis 13 Uhr Gottsdorf Sa. 7 bis 13 Uhr Pöchlarn</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p> 
<p>Abhol-Aktionen des Gvu Melk Anmeldung schriftlich per Post, Mail, Fax oder online auf www.gvumelk.at/formulare</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Grünschnittentsorgung: Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. März bzw. 15. September Der Termin wird ca. 14 Tage vor der Abholung schriftlich mitgeteilt • Sperrmüll-Hausabholung: Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. Juli, Der Termin wird bis Mitte August schriftlich mitgeteilt • Autowrack-Entsorgung: Abholung innerhalb von 14 Tagen ab Anmeldung 		

• Die Bereitstellung der Müllbehälter muss bis spätestens 5:00 Uhr früh des jeweiligen Abfuhrtermines erfolgen!
 • Bei Zufahrtsbehinderung müssen die Tonnen an einer vom Müllfahrzeug erreichbaren Stelle bereitgestellt werden!